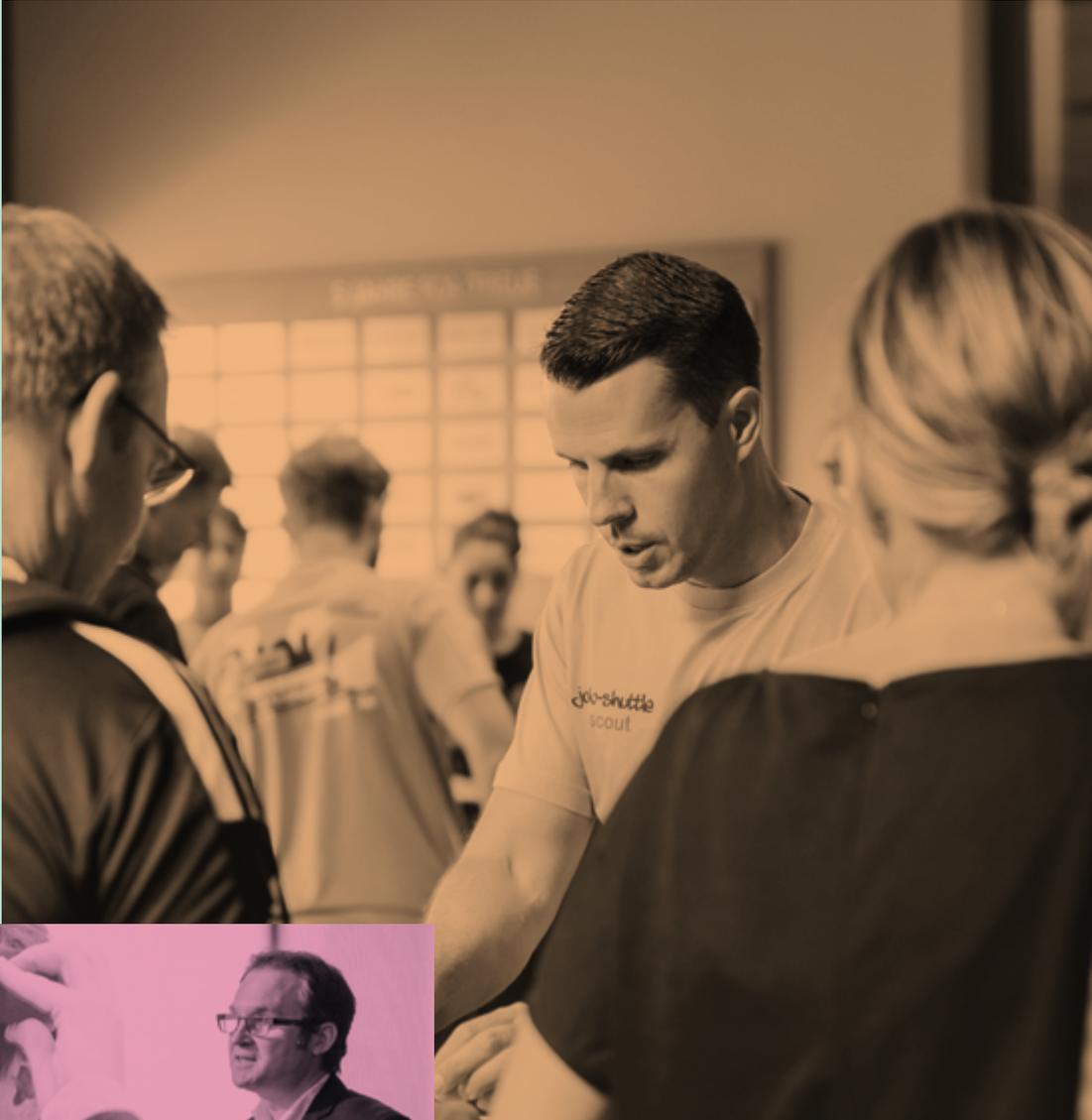




WIRTSCHAFTSJUNIOREN
AUGSBURG

FREI_



20
23

Insights

07

JCI Weltkongress

Augsburg zu Gast beim Nachbarn,
um die Welt zu treffen

38

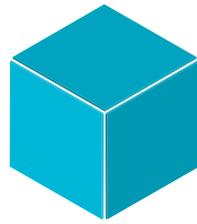
Frei_ Kongress

Ein Kaleidoskop der Freiheit

58

Know-How-Transfer

Tradition mit der Stadt Augsburg
lebt wieder auf



auxbox
DEIN AUGSBURGER SELFSTORAGE

KEIN KELLER, KEIN PROBLEM!

Mehr Stauraum für
euer Leben.



auxbox-selfstorage.de

VORWORT

**Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde der
Wirtschaftsjunioren Augsburg,**

Als ich vor einem Jahr das Amt des Präsidenten der WJ Augsburg übernahm und das Jahresthema „FREI_“ auswählte, war mein Ziel, unsere Perspektive auf die vielfältigen Bedeutungen von Freiheit zu erweitern. Heute, am Ende dieses ereignisreichen Jahres, blicke ich zurück auf eine Reise, die uns alle bereichert und herausgefordert hat. Ich muss zugeben, dass ich mir anfangs unsicher war, ob das Thema zu abstrakt sein könnte, aber ihr alle habt es mit Bedeutung gefüllt und durch konkrete Projekte greifbar gemacht. Dafür möchte ich euch herzlich danken. Eines steht fest: Die einmaligen Erfahrungen, die ich in den vergangenen Monaten machen durfte, werden für mich immer unvergesslich bleiben.

„Was bedeutet frei für dich?“ Diese Frage hat uns das ganze Jahr begleitet und wurde individuell von jedem von uns ganz unterschiedlich beantwortet. Die Freiheit der Mobilität, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie oder das freie Sprechen – jedes dieser Themen illustrierte eindrucksvoll die Vielseitigkeit und Tiefe unseres Jahresmottos.

Die zahlreichen erfolgreichen Projekte unserer Ressorts und die überregional erhaltenen Auszeichnungen zeigen deutlich, dass wir auf dem richtigen Weg sind und hervorragende Ergebnisse liefern. Mein besonderer Dank gilt dem Ausschuss und dem Vorstand, die durch konstruktiven Dialog und Kreativität unseren Verein vorangetrieben und durch das Jahr navigiert haben. Ebenso danke ich all den aktiven und engagierten Mitgliedern, die mir ihr Vertrauen geschenkt haben.



In einer Zeit, in der Freiheit und Demokratie global unter Druck stehen, haben wir als Wirtschaftsjunioren die Verantwortung, aktiv an der Gestaltung der Zukunft mitzuwirken. Die Zukunft ist kein vorherbestimmtes Drehbuch; sie wird von uns gestaltet. Unsere Aufgabe ist es, die nächsten Seiten mit Ideen und Leben zu füllen.

Während wir dieses Kapitel abschließen und uns auf das nächste Jahr vorbereiten, möchte ich euch alle ermutigen, weiterhin mutig und kreativ zu sein. Lasst uns die Grenzen des Möglichen erweitern und die Freiheit in all ihren Facetten erkunden. Gemeinsam können wir die Wirtschaftsjunioren Augsburg zu einer noch stärkeren, dynamischeren und einflussreicheren Gemeinschaft machen.

Ich wünsche euch beim Lesen dieser Ausgabe viel Freude und hoffe, dass sie euch an unsere gemeinsamen Erfolge erinnert und euch zum Lachen und Staunen bringt.

Mit herzlichen Grüßen,

Kilian F. Hein

Präsident der Wirtschaftsjunioren Augsburg 2023

Impressum

Herausgeber:

Wirtschaftsjunioren Augsburg e.V.
c/o IHK für Augsburg und Schwaben
Stettenstr. 1-3 | 86150 Augsburg
www.wj-augsburg.de

Konzeption & Organisation:

Max Pfaffinger, Ivan Kunz, Anne Schmid,
Tobias Schwarz

Design und Umsetzung:

Studio Luo,
Jakoberstraße 5, 86152 Augsburg
www.studioluo.de

Druck:

Druckerei Joh. Walch GmbH & Co KG
Im Gries 6, 86179 Augsburg
www.walchdruck.de

Redaktion:

Kilian Hein, Sabine Schmid, Vanessa Hein,
Gero Gode, Dennis Preiter, Yvonne Odhiambo,
Oliver Streng, Michael Brandmiller, Tobias
Schwarz, Sandra Haas, Michael Bormann

DEINE MARKE IST MEHR ALS NUR EIN LOGO – SIE IST DEINE IDENTITÄT.

Lass uns gemeinsam den Weg zu Deiner einzigartigen Markenpersönlichkeit erkunden. Wir begleiten und beraten Dich auf dem Weg, Dein Unternehmen nahbar und erfolgreich zu positionieren.



STUDIO LUO

Beratung · Strategie · Design

www.studioluo.de

Jakoberstraße 5, 86152 Augsburg

0821 4085 15 86

Inhalt

03
Vorwort + Impressum

06
Out and about
(Konferenzen)

07
JCI Weltkongress

08
EUKO

10
BUKO

10
LAKO

11
Terrassenfest

12
Betriebsspionage
(Besichtigungen)

13
Dr. Grandel

14
Fendt Caravan

15
Siegle

16
Sortimo

18
Two dudes and a queen
to rule them all

19
Präsidenteninterview

23
Even more out
and about (Ausflüge)

24
Landtag

25
Fine Dining

26
Mittagstische

28
Die Gedanken
sind frei...

29
Frei_ Start

30
Frei_ Workshops

38
Frei_ Kongress

40
From dusk till dawn
(Feiern)

41
Angrillen

42
Festwoche

43
Sommerfest

44
Weihnachtsfeier

45
Once upon a time...

46
Generationenshuttle

47
Alumnifeier

48
Was macht eigentlich...?

49
Back to the future

50
Neue Mitglieder

54
Wir über uns

56
Und sonst so?

57
BIC

58
Know How Transfer

59
GP Experts

60
IT-Stammtisch

61
My first Million

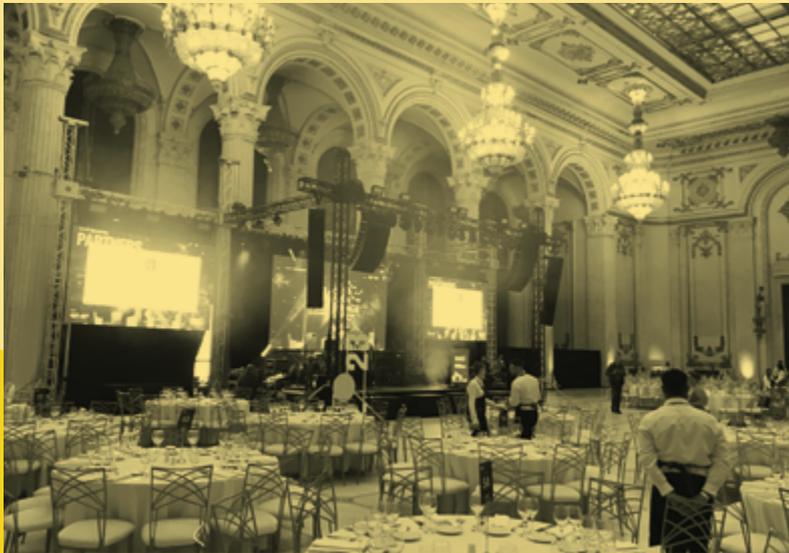
62
Job-Shuttle

63
Wim Hof

64
WJ meets Schule

65
WJ stecken unter einer Decke!

OUT



07
JCI Weltkongress

08
EUKO

10
BUKO

10
LAKO

11
Terassenfest

AND ABOUT

[1] (Konferenzen)

JCI WELTKONGRESS

2023 Augsburg zu Gast beim Nachbarn, um die Welt zu treffen

Wo gibt es neben UN-Versammlungen und Olympischen Spielen ein Event, bei dem sich Vertreter aus über 100 Nationen wegen einer gemeinsamen Sache zusammenfinden?

Auf der Weltkonferenz in Zürich im November konnte man sehen, wo: Bei unserem WJ-Dachverband, dem JCI. Im adretten Zürich nahmen insgesamt 3.500 JCI'ler aus 106 Ländern am Weltkongress teil. Für 5 Tage herrschte für alle Teilnehmenden der Ausnahmezustand:

- Keynotes der großen Denker und Macher, z.B. Emanuel Probst (CEO Jura).
- Seminare und Workshops, u.a. unser Präsident Kilian Hein und Senator Andreas Zeitz.
- Touren und Ausflüge zu Lindt, FIFA, Bucherer und vielen mehr.
- Ganz besonders hervorzuheben die spektakulären Abendprogramme in der Swiss Life Arena: Über Farbmottos und der Japanese Night bis hin zum Global Village, zu dem JCI'ler aus allen Ländern ihre landestypischen Köstlichkeiten zum Verkosten mitgebracht haben
- Außerdem hat das deutsche Fußballteam den Pokal mit nach Hause gebracht: Wir sind im „Wunder von Zürich“ JCI-Weltmeister geworden!



Ein Weltkongress lässt sich nur schwer beschreiben für die, die ihn noch nicht erlebt haben. Kurz formuliert ist es ein buntes Potpourri an Erlebnissen, Begegnungen und wertvollen Momenten.

Möchtest du dir ein genaues Bild davon machen, wie genau ein solches Event abläuft? Dann sei im nächsten Jahr dabei, wenn der JCI Weltkongress vom 29.10. bis 02.11.2024 in Taiwan stattfinden wird!



EUKO - JCI EUROPEAN CONFERENCE 2023



Auf europäischer und weltweiter Ebene heißen die Wirtschaftsjuvenen JCI (Junior Chamber International). Auch auf diesen Ebenen finden Konferenzen, bzw. der Weltkongress statt.

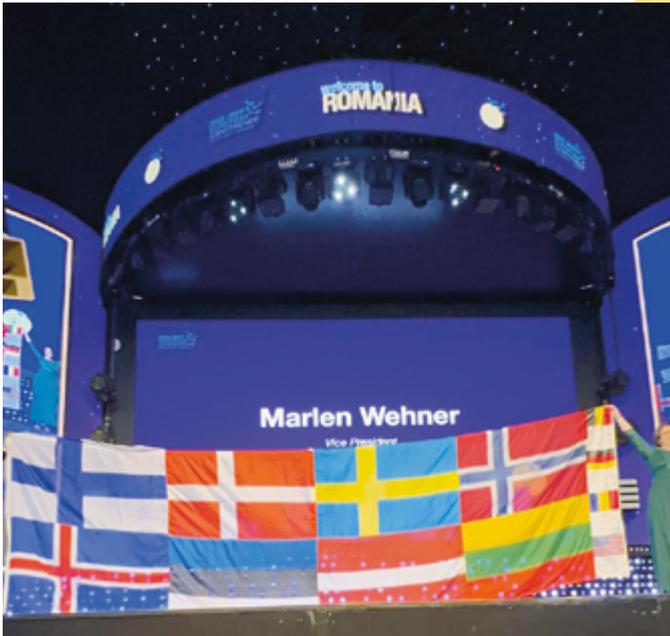
Die diesjährige JCI Europakonferenz fand vom 24.05. bis zum 27.05.2023 in Bukarest statt.

Allerdings gibt es schon längst einen inoffiziellen Start zu diesen Konferenzen, der „Bavarian-Kick-Off“.

Zu diesem Treffen, welches einst von einigen bayerischen Wirtschaftsjuvenen als geselliger Vorabendtreff ins Leben gerufen wurde, kamen über 200 Gäste in eine im Bayerischen Stil geschmückte Gaststätte. Für den Weltkongress in Zürich haben sich schon über 600 (!) JCI angemeldet, obwohl auch dieser Tag nicht im

offiziellen Programm gelistet ist. Der „Bavarian-Kick-Off“ ist natürlich maßgeblich bayerisch gestaltet, aber norddeutsche WJ kommen auch gerne im Fischerhemd vorbei und zeigen so ihre lokale Tracht.

Am 24.05.2023 ging es dann offiziell los, dazu gehört immer ein Delegationsbriefing, in dem alle Teilnehmer noch einmal für die kommenden Tage abgeholt werden und es die deutschen Lanyards und die besonderen Konferenz Pins gibt. Kurz danach ging es in die Eröffnung der Konferenz, dort mischen sich die Delegationen noch nicht, sondern treten als ein Besucherblock auf, ähnlich wie die Fanblocks bei Fußballspielen, nur wesentlich gesitteter. Es ist ein toller Anblick wenn mehr als 200 Deutsche bei der Vorstellung der deutschen Vertreter jubelnd aufstehen und für Stimmung sorgen.



Mit uns jubeln übrigens immer die Schweizer, wie auch wir bei den Schweizern für Stimmung sorgen.

In Bukarest jubelten so über die Hälfte der Teilnehmer gemeinsam und die Stimmung war Spitze.

Als nächste Highlights standen neben vielen Besichtigungen, Trainings und Workshops die deutsch-schweizer Nacht und die finnische Nacht an. Die deutsch-schweizer Nacht wurde wie so oft, von einem JCI Schweiz und einem WJ Deutschland DJ gemeinsam gerockt. Die Finnen, als Gastgeber für die Konferenz 2024, waren in ihrer Nacht tolle Gastgeber und wir hatten viel Spaß miteinander.



Ein absolutes Highlight war die Gala im Palast der Parlamentes, welcher einst der Palast von Ceaușescu war. Dieser Palast ist von Versailles beeinflusst, ist aber noch größer. Hier dazu eine Quelle aus Wikipedia: <https://de.wikipedia.org/wiki/Parlamentspalast>

Die rumänischen JCI waren grandiose Gastgeber und im Gegensatz zu vielen anderen Konferenzen auf europäischer Ebene, gingen Getränke und Essen nie aus und es wurde sich wirklich um nahezu alles gekümmert.

Ich freue mich schon auf eine tolle Konferenz nächstes Jahr in Oulu, Finnland. Die Nordfinnen sind selbst in Finnland als herausragende Gastgeber bekannt.



Andreas Zeitz, Senator #75948

BUKO 2023

750 junge Führungskräfte aus ganz Deutschland nahmen an der Bundeskonferenz der Wirtschaftsjuvenen in der Region Heilbronn-Franken teil. Die Konferenz bot den Teilnehmern die Möglichkeit, Weltmarktführer wie Würth und Ziehl-Abegg zu besuchen und spannende Einblicke von Ziehl-Abeggs Pressesprecher Rainer Grill zu erhalten. Beim Mittagessen gab es ein Treffen mit Eva Maria Mai, einer Augsburger Wirtschaftsjuniorin, die als Head of Finance bei Würth IT tätig ist. Die Teilnehmer hatten auch die Möglichkeit, an Programmalternativen wie einem Besuch im Freizeitpark Tripsdrill mit Betriebsbesichtigung oder einem Fahrsicherheitstraining oder Segel- und Motorfliegen teilzunehmen.

Das Genuss-Festival bot kulinarische Einblicke in regionale Winzerbetriebe, Feinkost und einen schwäbisch-fränkischen Foodcourt mit typischen Speisen wie Maultaschen, Kutteln und Linsen mit Spätzle.



Die Wirtschaftsjuvenen Augsburg wurden bei der Bundeskonferenz dreimal am Galaabend ausgezeichnet.

Im Bereich Unternehmertum erhielten sie den 2. Platz für das Projekt Schwaben 2030, während sie im Bereich Europa und die Welt den zweiten Platz für das Projekt Wirtschaftspolitik = Sicherheitspolitik: Brennpunkt China belegten. Mit dem ersten Platz wurden die Augsburger für das WJ Speaker Event im Bereich Arbeit, Bildung und Zukunft ausgezeichnet.



LAKO 2023

Die dreitägige Lako 2023 begann am Freitag, den 16. Juni 2023, mit einer exklusiven Vorstandssitzung der Wirtschaftsjuvenen Bayern im IHK Stammhaus. Am Abend versammelten sich die Teilnehmer im Augustiner Keller für den „Summer Sundowner“ – ein geselliges Event, das bis Mitternacht dauerte.

Der Samstag begann mit der Delegiertenversammlung der Wirtschaftsjuvenen Bayern im IHK Stammhaus, gefolgt von einem lehrreichen „Debating Training und Praxis“ ebenfalls im Stammhaus. Das Highlight des Tages war

zweifelloos die „Wahlarena“, an der prominente Gäste teilnahmen, darunter Martin Huber, Generalsekretär der CSU; Eva Lettenbauer, Parteivorsitzende von Bündnis 90 / Die Grünen Bayern; Fabian Mehring, Parlamentarischer Geschäftsführer der Freien Wähler Bayern; Florian von Brunn, Partei- und Fraktionsvorsitzender der SPD Bayern; sowie Martin Hagen, Partei- und Fraktionsvorsitzender der FDP Bayern. Die Wahlarena sorgte sicherlich für intensive Diskussionen und bot den Teilnehmern die Gelegenheit, sich mit den Standpunkten der politischen Vertreter auseinanderzusetzen.

IHK Schwaben feiert das Engagement
der Wirtschaftsjuvenen beim jährlichen

TERRASSENFEST



Jedes Jahr, wenn die warmen Sonnenstrahlen den Sommer ankündigen, öffnet die IHK Schwaben ihre Türen für ein ganz besonderes Ereignis: Das Terrassenfest der Wirtschaftsjuvenen Schwaben. In einer Atmosphäre, die sowohl entspannt als auch inspirierend ist, werden hier verdiente aktive und ehemalige Akteure für ihren ehrenamtlichen Einsatz gewürdigt. Ein Highlight des Abends ist das traditionelle BBQ, das nicht nur für kulinarische Genüsse sorgt, sondern auch eine ideale Plattform für den Austausch von Ideen und Erfahrungen bietet.

In diesem Jahr wurde das Fest von einer besonders erlesenen Gästeschar bereichert. Unter ihnen waren IHK-Präsident Gerhard Pfeifer und IHK-Hauptgeschäftsführer Marc Lucassen, deren Anwesenheit die Bedeutung des Ereignisses unterstrich. Ihr Kommen zeigte, wie sehr die IHK die Arbeit der Wirtschaftsjuvenen und ihren Beitrag zur regionalen Wirtschaft schätzt. Eine Vielzahl an aktuellen und verdienten Kreissprechern aus der Region gab dem Fest zusätzlichen Glanz.

Einer der Höhepunkte des Abends war das blühende Plädoyer von Gerhard Pfeifer für das Unternehmertum. Mit Leidenschaft und Überzeugung sprach er über die notwendigen Rahmenbedingungen, die für ein florierendes Unternehmertum unabdingbar sind. Seine Worte waren nicht nur eine Inspiration, sondern auch eine Erinnerung an die Bedeutung des unternehmerischen Geistes für die Wirtschaft der Region.

Das Terrassenfest der IHK Schwaben ist mehr als nur ein geselliges Beisammensein. Es ist ein Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung für diejenigen, die ihre Zeit und ihr Talent in den Dienst der Gemeinschaft stellen. Die positive Atmosphäre, die dieses Ereignis prägt, ist ein wesentlicher Beitrag zur Stärkung der Beziehungen zwischen den Wirtschaftsjuvenen und der IHK Schwaben. Es ist ein Abend, der lange in Erinnerung bleibt und der die Gemeinschaft der Wirtschaftsjuvenen stärkt, inspiriert und vereint.

Der Tag endete mit einer „Trachtengaudi“ im Hackerhaus und einer anschließenden „Party-meile“ auf dem Münchner Stadtgründungsfest.

Am Sonntagmorgen trafen sich die Teilnehmer im Parkcafe zum „Farewell mit original Münchener Fröhschoppen“, was einen gemütlichen Abschluss der Veranstaltung bildete. Insgesamt bot die Veranstaltung eine abwechslungsreiche Mischung aus geschäftlichen Diskussionen, Trainingseinheiten und gesellschaftlichen Ereignissen inmitten der bayerischen Kultur und Tradition.

BETRIEBS- SPIONAGE

(Besichtigungen)



13

Dr. Grandel

14

Fendt Caravan

15

Siegle

16

Sortimo

Der Beautywalk bei

DR. GRANDDEL

Eine einzigartige Reise durch Innovation und Tradition



Am 13.11.2023 erlebten Unternehmer:innen und Führungskräfte des WJAugsburg e.V. eine unvergessliche Firmenbesichtigung bei Dr. Grandel – ein Beautywalk der besonderen Art. Die Geschäftsführerin Ariane Grandel persönlich eröffnete die Veranstaltung und führte die 18 interessierten Teilnehmer:innen mit Herz und Leidenschaft durch die verschiedenen Abteilungen des Unternehmens. Dabei teilte sie humorvolle Anekdoten aus der Gründungszeit und beschrieb den Werdegang des Unternehmens.

Schon beim Betreten des beeindruckenden Firmengebäudes fiel die architektonische Raffinesse auf, die einem Tiegel nachempfunden war. Vom Foyer bis zu den Wandpanelen, die die Cremetextur sichtbar machten, spiegelte die Gestaltung die kreative Vision von Michael Grandel wider. Diese Innovationsfreude ist bei Dr. Grandel eine Familientradition. Felix Grandel, Gründer der ursprünglichen Firma Keimdiät GmbH im Jahr 1947, baute das Unternehmen mit kompromissloser Qualitätssicherung und ständigen neuen Ideen im Markt der Nahrungsergänzungsmittel auf. Im Laufe der Jahre entwickelte sich das Unternehmen zu einem Vorreiter in Sachen hochwertiger Kosmetik auf natürlicher Basis, die unter strengsten Hygienebedingungen in Augsburg produziert und weltweit vertrieben wird.

Während des Beautywalks ermutigte Ariane Grandel Ihre Gäste aktiv mitzuwirken und stellte sich unseren Fragen mit beeindruckender Expertise und Ehrlichkeit. Themen wie der Handel

mit China, Herausforderungen beim Vertrieb in den USA und der persönliche Werdegang als Unternehmertochter, die nach dem überraschenden Verlust des Vaters 2019 plötzlich Teil der Geschäftsführung wurde, wurden offen und vertrauensvoll besprochen.

Der Unternehmensleitwert der Wertschätzung manifestierte sich nicht nur in Worten, sondern auch in der gläsernen Produktion im Herzen des Gebäudes. Die Mitarbeiter:innen der Produktion sind durch transparente Glaswände sichtbar und werden so zum Herzstück des Familienunternehmens.

Dr. Grandel – The Beautyness Company beeindruckte nicht nur durch Qualität, sondern auch durch ästhetische und kreative Produktverpackungen in ihrem eigenen Showroom für Trainings und Partner. Selbst eine Verpackung aus den 70er Jahren, entworfen von Michael Grandel bleibt Teil der faszinierenden Ausstellung.

Dieser Beautywalk war für alle Teilnehmer:innen eine inspirierende und bereichernde Firmenbesichtigung.

Es war beeindruckend zu sehen, wie ein Familienunternehmen dieser Größe mit Leidenschaft und Engagement geführt wird und gleichzeitig offen für Innovationen bleibt, diese aktiv vorantreibt und so Tradition und Fortschritt harmonisch vereint.

Sandra Haas

Zu Gast bei

FENDT CARAVAN

Wer mit dem Auto auf der B2 Richtung Donauwörth unterwegs ist, kennt die langen Produktionshallen auf der linken Seite der Bundesstraße.

Was es nun mit den gleichnamigen Traktoren und den vielen Wohnwagen vor dem Werksgebäude auf sich hat, galt es herauszufinden.

Daher traf sich die zehnköpfige Delegation der Wirtschaftsjuvenen Augsburg bereits vormittags in Asbach-Bäumenheim um hinter die Kulissen zu schauen. Angefangen vom riesigen Teilelager ging es in die Produktionshallen und wir waren dann doch sehr erstaunt über die große Zahl an Mitarbeitenden in der Produktion und die hohe Wertschöpfung vor Ort. Die Fahrzeugabnahme und ein Blick in den eben gefertigten Caravan, der dann am Ende, wie sollte es auch anders sein, von einem Fendt Traktor abgeholt wurde.

Im Anschluss gab es noch mit dem Technischen Leiter eine Diskussions- und Fragerunde, bei der sich der ein oder andere Campingfan unter der Wirtschaftsjuvenen zu erkennen gab.

Ein leckeres Mittagessen hat die Besichtigung abgerundet. Wir bedanken uns bei der Firma Fendt Caravan für den Blick hinter die Kulissen.





Von Schläuchen und Feierabendbier: Betriebsbesichtigung bei

SIEGLE

in Augsburg



Am 6. April 2023 öffnete die Siegle Augsburg ihre Türen für die Mitglieder der Wirtschaftsunioren Augsburg. Etwa 20 Interessierte durften einen exklusiven Blick hinter die Kulissen des renommierten Augsburger Unternehmens zu werfen. Christopher Ultsch, unser Gastgeber und Geschäftsführer, hat uns mit einem tollen Konzept in die Welt der Siegle Augsburg entführt.

Die Betriebsbesichtigung war in mehrere Stationen unterteilt, die von engagierten Mitarbeitern betreut wurden. Jede Abteilung präsentierte stolz ihre spezifischen Aufgaben und Prozesse. Von riesigen Behältern bis hin zu verschiedensten Schläuchen- die Vielfalt der Produktion beeindruckte die Besucher nachhaltig.

Was jedoch besonders im Gedächtnis bleibt, war die Frage, die der Veranstaltung den Titel gab: „Was haben Schlauchherstellung und Feierabendbier miteinander zu tun?“ Diese rätselhafte Frage wurde in einem besonderen Teil der Besichtigung beantwortet. Mitarbeiter hatten informative Stände aufgebaut, an denen sie nicht nur die technischen Aspekte ihrer Arbeit erläuterten, sondern auch die überraschenden Verbindungen zwischen der Schlauchproduktion und dem alltäglichen Genuss von Feierabendbier enthüllten.

Der Rundgang führte die Teilnehmer durch die verschiedenen Produktionshallen, in denen verschiedenste Maschinen in Aktion zu sehen waren. Dabei erklärten die Mitarbeiter geduldig die verschiedenen Produkte, die das Unternehmen führt.

Nach der informativen Betriebsbesichtigung wurden die Teilnehmer im frisch renovierten Aufenthaltsraum der Firma zu einem gemütlichen Austausch eingeladen.

Hier konnten die Eindrücke des Tages besprochen und vertieft werden, während man sich bei Essen und Getränken stärkte.

Wir danken Christopher Ultsch und seinem Team der Siegle Augsburg für ihre Gastfreundschaft und die spannenden Einblicke in das Unternehmen. Prost!

Die WJA erkunden
Innovation und
Nachhaltigkeit bei

SORTIMO

INTERNATIONAL

Besuche bei Unternehmen von Wirtschaftsjunioren sowie Freunden der Wirtschaftsjunioren sind ein wesentlicher Bestandteil unseres Vereinslebens

So führte uns diesmal die Einladung des stellvertretenden Präsidenten der IHK Schwaben, Reinhold Braun, am 20. September 2023 zu seinem Unternehmen nach Zusmarshausen, der weit und breit bekannten Sortimo International.

Sortimo ist international bekannt für seine hochwertigen Fahrzeugeinrichtungen und Mobilitätslösungen, die die Arbeitsabläufe in Handwerksbetrieben und Industrieunternehmen optimieren. Das Unternehmen zeichnet sich nicht nur durch seine Produkte aus, sondern insbesondere auch durch sein starkes Engagement für Umweltschutz und Nachhaltigkeit.

Wir wurden bei unserem Besuch von Reinhold Braun, dem geschäftsführenden Gesellschafter von Sortimo, herzlich begrüßt und unsere Delegation erhielt die Gelegenheit, die Produktionsanlagen von Sortimo zu besichtigen und die innovative Technologie hinter den maßgeschneiderten Fahrzeugeinrichtungen kennenzulernen.

Herr Braun führte uns durch das Werk und erklärte die Prozesse, die zur Herstellung der Sortimo-Produkte beitragen. Sichtlich beeindruckt zeigten wir uns von der Effizienz und Präzision der Produktionsabläufe, die zur Herstellung von Lösungen beitragen, die die Arbeit von Handwerkern und Industriearbeitern erleichtern. Besonders faszinierend ist, dass der kleine blaue Metallkoffer, mit welchem übrigens vor 50 Jahren alles begann, noch heute in den Ordnungssystemen von Sortimo seinen Platz findet.

Ein weiterer Schwerpunkt des Besuchs war die Nachhaltigkeitsstrategie von Sortimo. Das Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, seine Produkte und Prozesse stetig umweltfreundlicher zu gestalten. Sortimo verwendet nachhaltige Materialien, investiert in erneuerbare Energien und setzt auf ressourcenschonende Fertigungstechnologien. Diese Bemühungen

spiegeln sich in ihrem zertifizierten Umweltmanagementsystem wider.

Der Besuch bei Sortimo International uns nicht nur einen Einblick in die Welt der innovativen Produkte und Prozesse, sondern inspirierte uns auch dazu, die Bedeutung von Nachhaltigkeit und Umweltschutz den eigenen Unternehmen und Projekten weiter zu verfolgen.

Abgerundet wurde unser Besuch durch einen Einblick in Europas wohl größte Elektrotankstelle, dem Sortimo Innovationspark. An 76 Ladepunkten können u.a. auch LKW's durch Ökostrom aus Eigenproduktion mit bis zu 300 kW fit für die Weiterfahrt geladen werden.

Unser Fazit: Faszination pur!





Wie Sie Umwelt und Umsatz gerecht werden? Mit uns.

Weil's um mehr als Geld geht.

Große Schritte gehen Sie am besten gemeinsam mit uns. Ob in eine grüne Zukunft, auf globalen Märkten oder in digitalen Welten – als starker Partner an Ihrer Seite unterstützen wir Sie bei allen Themen, die Ihnen wichtig sind.

spk-schwaben-bodensee.de



Sparkasse
Schwaben-Bodensee



Vielleicht sind wir gar nicht aucer, sondern Manuel Neuer? Ganz egal - hält beides überragend!

Wir sind Ihr Ansprechpartner für individuell veredelte Sporttextilien, Workwear & Merchandise.
Egal ob Siebdruck, Flock oder Stickerei, bei uns ist jede Entscheidung ein Volltreffer.

Textildruck & Stick
aucerstore

Toblacher Straße 17, 86165 Augsburg
Mail: info@aucer.de Tel.: 0821 65085280

**TWO
DUDES
AND
A QUEEN
TO RULE
THEM ALL**

PRÄSIDENTEN- INTERVIEW



Kilian Ashok Hein,
Past President



Dennis Preiter,
President



Yvonne Odhiambo,
Incoming President

Wer bist Du, wie alt bist Du und was machst Du beruflich?

KH ___ Mein Name ist Kilian A. Hein und ich bin Präsentationstrainer. Das heißt, ich helfe Menschen, die beruflich auf einem Podium stehen, Vorträge und Präsentationen bestmöglich umzusetzen. Ein Podium ist dabei nicht nur die große Bühne, sondern auch oft ein Meeting- oder Konferenzraum.

DP ___ Moin, ich bin Dennis Preiter, 35 Jahre alt. Vor neun Jahren habe ich ein Unternehmen mitgegründet, aus dem ich dieses Jahr operativ ausgeschieden bin, um mich voll

und ganz meiner Leidenschaft zu widmen: Menschen für die Zukunft zu stärken. Ich bin davon überzeugt, dass in jedem von uns ein echter Leader steckt. Nach meinem Managementstudium mit Schwerpunkt Leadership und einer Weiterbildung zum zertifizierten Consultant habe ich onfluid consulting ins Leben gerufen – eine Beratungsagentur, die sich auf die Förderung von Leadern in der nächsten Generation von Familienunternehmen spezialisiert. Denn wir benötigen unbedingt mehr davon. Der Begriff onfluid steht dabei für die

Überzeugung, dass Veränderung ein konstanter Zustand und eine Chance für persönliches Wachstum ist.

YO ___ Als Gründerin des Interactive Language Club erwecke ich englischen und deutschen Sprachunterricht zum Leben und gebe so insbesondere Unternehmen ein starkes Werkzeug in die Hand, um noch besser in Wirkung zu gehen und so kommunikativ zweifellos zu überzeugen. Eine People-Person durch und durch, nichts beschreibt mich Yvonne Kay Odhiambo, 38 Jahre alt, besser.

Ich freue mich riesig darauf, das Jahresmotto „Beyond Leadership. Morgen schon heute.“ mit allen zu gestalten. Das Motto ist eine Einladung an alle, gemeinsam zu erforschen, was Führung für uns ist.“

Dennis Preiter

Wie bewertest Du das vergangene WJ-Jahr aus heutiger Sicht?

KH ___ Ich bin sehr zufrieden. Unsere Ressorts haben wieder einmal richtig viele starke Projekte umgesetzt. Natürlich wurden wieder die „Klassiker“, wie das Job Shuttle, erfolgreich durchgeführt. Zusätzlich hat es mich gefreut, dass unser Jahresthema so viele Veranstaltungen und Formate inspirieren konnte und wir über zehn Events unter dem Titel „FREI_“ hatten.

DP ___ Das Jahr war für mich eine spannende Zeit. Das Jahresmotto hat uns eine enorme Freiheit geboten, uns kreativ zu entfalten. Es war

aber auch eine Herausforderung, mit dieser Freiheit umzugehen, was aber auch ein wichtiger Aspekt des Jahres war: Es sollte herausfordernd und förderlich sein. Persönlich war es für mich besonders aufregend, da ich mit jedem Monat stärker gespürt habe, wie mein eigenes Jahr als Präsident näher rückt, und das hat dem Ganzen noch eine zusätzliche Dimension der Vorfreude und des Engagements verliehen.

YO ___ Das vergangene Jahr hielt auch diesmal wieder spannende

Vorträge und Veranstaltungen bereit, auf denen vor allem die Chance zum Netzwerken und gemeinsamen Zukunft gestalten gegeben war. Ich selbst durfte mich in den vergangenen Monaten damit beschäftigen das Fundament meines Herzensprojektes in meinem Heimatland Kenya zu gießen, um dort zukünftig Menschen in meinem Urlaubsresort zusammen zu bringen und internationale Brücken zu bauen. Diese Energie und diesen Tatendrang möchte ich nun im kommenden Jahr bei den WJ einbringen.

Was aus dem vergangenen Jahr ist Dir besonders im Gedächtnis geblieben?

KH ___ Einerseits war das die Preisverleihung bei der Bundeskonferenz. Dort durfte ich im Namen der WJ Augsburg so viele Preise entgegennehmen, dass man sie kaum noch tragen konnte. Das zeigt, dass unser Tun hier vor Ort wirklich überregional Maßstäbe in unserem Verband setzt. Darauf können wir stolz sein.

Andererseits können wir intern feststellen, dass das Ressort Politik eine wirkliche Wiedergeburt erlebt hat. Das ist sehr erfreulich, da dies unsere „Stimme“ nach außen deutlich verstärkt. Zusammen mit der steigenden Anzahl an Gastmitgliedern ist dies ein positives Zeichen, dass wir alle noch mehr aufs Gaspedal treten wollen und können.

Ein ganz persönliches Highlight war für mich, dass ich meine Keynote auf dem JCI Weltkongress in Zürich halten durfte. Das war eine sensationelle Möglichkeit, die geballte Power unseres Weltverbands zu erleben und natürlich war es für mich ein unvergessliches Bühnenerlebnis.

DP ___ Es gibt immer große und wahnsinnig tolle Projekte über das Jahr. Dabei möchte ich gar nicht einzelne herausheben, sondern bin einfach begeistert von der Vielfalt an Events, die unser Verband jährlich auf die Beine stellt. Ich bin immer wieder neu beeindruckt davon von dem Engagement und der Leidenschaft, die in den zahlreichen Projekten herrscht. Es war faszinierend zu sehen, wie jedes Team mit Hingabe

und Kreativität an ihren Aufgaben arbeitet und wie diese Energie sich in außergewöhnlichen Ergebnissen widerspiegelt. Diese Erfahrungen haben mich darin bestärkt, wie wichtig es ist, ein Umfeld zu schaffen, in dem solches Engagement gedeihen kann, und haben mich inspiriert, diese Leidenschaft in unsere Zukunftsvisionen einzubinden.

YO ___ Da ich mich gemeinsam mit absolut engagierten Kolleg:innen der Organisation einer der größten Veranstaltungen im vergangenen Jahr widmen durfte, ist mir dieses Twinning-Event noch sehr präsent. Besonders der Austausch mit unseren internationalen Gästen aus Polen und Finnland machte die Tage zu einem vollen Erfolg und unvergessen.

Was waren Deine Ziele bei den WJ und hast Du sie erreicht?

KH ___ Mir war es besonders wichtig, dass den Mitgliedern ein greifbarer Nutzen gestiftet wird. Der Unterstrich im Jahresmotto „FREI“ war ja eine Einladung, das Thema mit Leben zu füllen. Diese wurde von vielen dankend angenommen und so entstanden die unterschiedlichsten Perspektiven auf eine ganze Reihe von Themen, auf die ich selber gar nicht gekommen wäre. Gleichzeitig sollte das Jahresthema den Fokus darauf lenken, dass wir ein wertebasierter Verein sind. Ich finde, dass uns diese Mischung sehr gut gelungen ist. Auf der einen Seite gab es die praxisnahen FREI-Workshops, die konkretes

Wissen vermittelten. Auf der anderen Seite war jedes derartige Event ein kleiner Baustein im Mosaik der „Freiheit“. Diese vielen Perspektiven konnten wir dann in der großen „FREI-Konferenz“ noch einmal zusammentragen und feiern.

DP ___ Als ich die Rolle des Incoming übernahm, war es mein vorrangiges Ziel, von anderen zu lernen. Ich suchte deshalb den Austausch mit zahlreichen Präsident:innen, deren Einblicke und Erfahrungen mich ungemein motiviert haben. Ein entscheidender Schritt in diesem Prozess war die Bildung eines starken Teams, das unse-

re Visionen teilt und vorantreibt – und bin super happy, eine so coole Truppe zu haben. Ein ebenso wichtiges Ziel war die Entwicklung eines kraftvollen Mottos, das nicht nur leitet, sondern auch möglichst viele Menschen inspiriert und zusammenbringt.

YO ___ Nachdem ich nun zwei Jahre die Chance hatte die WJ kennenzulernen und beim Twinning-Event meine Stärken wirkungsvoll einbringen konnte, ist der Funke bei mir definitiv entfacht und ich freue mich darauf noch tiefer in andere Ressorts und Themen einzutauchen.

Wie und wo siehst Du die WJ im kommenden Jahr?

KH ___ Ich bin überzeugt, dass wir mit viel Energie ins nächste Jahr starten werden. Auch das kommende Jahresthema bietet viele Anknüpfungspunkte, mit denen man sich identifizieren kann. Kooperation ist da wieder das Stichwort. Solange wir im Auge behalten, dass die Ressorts und Ihre konkrete Projektarbeit unser Kraftzentrum sind, sind wir sehr gut aufgestellt. Präsidium, Vorstand und Ausschuss helfen dabei im Hintergrund, all die guten Ideen unserer Mannschaft zur Umsetzung zu bringen.

DP ___ Ich freue mich riesig darauf, das Jahresmotto „Beyond Leadership. Morgen schon heute.“ Mit allen zu gestalten. Das Motto ist eine Einladung an alle, gemeinsam zu erforschen, was Führung für uns ist. Was ist das überhaupt für uns? Welche Art von Next Generation wollen wir sein? Sowohl als Organisation, als Unternehmen aber auch jeder für sich. Denn jeder von uns ist irgendeiner Situation oder Rolle Leader. Jeder soll die Gelegenheit haben, persönlich zu wachsen. Für mich sind die Wirtschaftsunioren auch ein Ort, um

Neues auszuprobieren, Fehler zu machen und daraus zu lernen. Lasst uns gemeinsam mutig in die Zukunft schreiten.

YO ___ Die WJ haben die Power die Wirtschaft der Region anzukurbeln, indem sie die richtigen Player zusammenbringen und so über Branchengrenzen hinweg zu Leidenschaft und gemeinsamer Höchstleistung einladen. Hier dürfen wir ansetzen, um den Motor weiter schnurren zu lassen und dabei gemeinsam immer besser zu werden.

Welche Pläne hast Du beruflich und mit den WJ im kommenden Jahr?

KH ___ All die präsidialen Verpflichtungen auf Verbandsebene sind ja oft sehr weit von der lokalen Basisarbeit entfernt. Darum freue ich mich sehr, bald wieder selbst so richtig in Projekte einzutauchen und aktiv in den Teams mitzumachen.

Beruflich ist es mein Anspruch, das effektivste und unterhaltsamste Präsentationstraining zu bieten, das auf echter Bühnenerfahrung beruht. Hierin hat mich das letzte Jahr sehr viel weitergebracht. Das liegt daran, dass wir ein belastbares Netzwerk mit ex-

trem viel Know-How sind. Ich konnte selbst erleben, wie großzügig hier unternehmerisches Wissen weitergegeben wird. All diese strategische Inspiration will ich nun für mein Business einsetzen.

DP ___ Ich freue mich wahnsinnig, die Chance die in der Veränderung des letzten Halbjahres steckt, aktiv zu gestalten. Es ist mein Ziel, für meine Klienten mehr als nur ein Berater zu sein; ich möchte ein einfühlsamer und wirkungsvoller Sparringspartner sein, der nachhaltige Veränderungen bewirkt. Jede (Unternehmer)Familie, jedes Unternehmen und jede NextGen trägt eine einzigartige Geschichte in sich. Meine Mission ist es, die nächste Generation dabei zu unterstützen, ihre eigenen Erfolgsgeschichten zu gestalten – Geschichten, in denen sie sich nicht nur als Nachfolger, sondern auch als selbstbewusste und an-

Was möchtest Du den WJ gerne mit auf den Weg geben (ein Rat der Weisen)?

KH ___ Zuerst bedanke mich ganz herzlich bei euch allen für euer Vertrauen und die Unterstützung, die ihr mir im vergangenen Jahr gegeben habt!

Beim diesjährigen Alumni-Event ist mir eines klar geworden: Der Wissenstransfer ist ein Kernbaustein der DNA der Wirtschaftsuniere. Daher kann ich allen nur empfehlen, aktiv den Austausch zu suchen – auch über die Generationen von Aktiven und Ehemaligen hinweg.

DP ___ In unserer aktuellen Zeit, die von multiplen Krisen geprägt ist, se-

Berühmte letzte Worte...

KH ___ Freiheit ist die einzige Ware, bei der der Preis sinkt, wenn die Nachfrage steigt.

DP ___ Nachdem meine Followerzahl darauf hindeutet, dass ich nicht berühmt bin, möchte ich ein Zitat von des sinoamerikanischen Kampfkünstlers Bruce Lee einbringen, dass mich gerade in Bezug auf Veränderung immer sehr inspiriert:

erkannte Führungspersönlichkeiten etablieren. Ebenso blicke ich voller Vorfreude und auch Demut auf mein Wirtschaftsuniere-Jahr. Ich freue mich darauf, euch den Raum und den Rahmen geben zu können, um wieder einmal großartiges zu leisten. Dabei wünsche ich mir, dass wir noch enger zusammenarbeiten und den Mut haben, auch verrückte Ideen in die Tat umzusetzen. Ehrlich gesagt, empfinde ich großen Respekt vor diesen Herausforderungen. Gleichzeitig weiß ich aber auch, dass es keinen besseren Ort dafür gibt mutig zu sein, als die Wirtschaftsuniere Augsburg.

hen wir uns mit vielfältigen und komplexen Herausforderungen konfrontiert. Diese Zeit birgt jedoch auch die bedeutsame Chance den Menschen wieder ins Zentrum unserer Bemühungen zu stellen. Trotz des enormen technologischen Fortschritts der letzten Jahre haben wir oft übersehen, wie wichtig es ist, unsere Art des Miteinanders zu verbessern. Wir sollten uns intensiver darum bemühen, einander zu verstehen. Dieser Prozess des gegenseitigen Verständnisses ist entscheidend, denn er folgt einem grundlegenden Prinzip: Zuerst verstehen, dann verstanden werden. Nur durch dieses tiefe

„Empty your mind. Be formless, shapeless, like water. You put water into a cup, it becomes the cup. You put water into a bottle, it becomes the bottle. You put it into a teapot, it becomes the teapot. Now water can flow or it can crash. Be water, my friend.“

Dieses Prinzip der Anpassungsfähigkeit und Flexibilität spiegelt den Geist unserer Zeit wider und ist ein Leitprinzip für die Führung von morgen.

YO ___ Die WJ als Triebwerk der jungen Wirtschaft in der Region dürfen gemeinsam mit mir abheben und ihr internationales Potential weiter entfalten. Bei diesem Grenzübergang stehe ich den Unternehmen zur Seite, indem ich sie dabei unterstütze ihre Kommunikationsfähigkeiten auch in einer Fremdsprache erfolgreich in Wirkung zu bringen. Diese Synergie wird uns gemeinsam auf das nächste Level heben.

Verständnis füreinander können wir als Gemeinschaft voranschreiten und eine wirkungsvolle, empathische Führung entwickeln, die den Menschen wirklich in den Mittelpunkt stellt.

YO ___ Wir haben schon Unschlagbares gemeinsam erreicht und können zusammen noch größere Erfolge feiern: Only the sky is our limit. Also lasst uns gemeinsam durchstarten, sodass unsere Inspiration und Begeisterung hohe Wellen schlagen.

YO ___ Wir werden gemeinsam unsere Ziele mit Leidenschaft und Fokus verfolgen. Doch mein Motto dabei: Der Weg ist das Ziel. Und diesen gehen wir weiter mit einem Haufen Spaß, bis wir da ankommen, wo wir hinwollen und noch viel, viel weiter.

EVEN MORE

OUT AND ABOUT

(Ausflüge)

24

Landtag

25

Fine Dining

26

Mittagstische



LANDTAG

Das Ressort Politik konnte dank der Organisation durch Martin Rudert dieses Jahr ein weiteres Event durchführen. Am 30.06. haben wir den bayerischen Landtag besucht.

Der Besuch begann mit einer herzlichen Begrüßung durch Vertreter des Landtags, die uns einen Überblick über die Geschichte und die Funktionen des bayerischen Parlaments gaben. Im Anschluss daran folgte eine informative Präsentation über die aktuellen politischen Themen und wirtschaftlichen Entwicklungen in Bayern.

Im Anschluss wurden wir zunächst von Andreas Jäckel MdL und anschließend von Fabian Mehring MdL in Empfang genommen. Die insgesamt 8 teilnehmenden Wirtschaftsjunioren konnten dabei in einer persönlichen Atmosphäre spannende Einblicke in die politische Arbeit gewinnen. Es wurde betont, wie wichtig die enge Zusammenarbeit zwischen der Wirtschaft und der Politik für eine nachhaltige und prosperierende Entwicklung der Region ist.

Ein Höhepunkt des Besuchs war zweifellos die Teilnahme an einer Plenarsitzung des Landtags. Die Wirtschaftsjunioren hatten die Gelegenheit, die Debatte live zu verfolgen und einen Einblick in den politischen Prozess zu gewinnen.

Insgesamt war der Besuch der Wirtschaftsjunioren im Bayerischen Landtag eine bedeutende Gelegenheit für einen interaktiven Dialog zwischen Wirtschaft und Politik.

Beide Seiten konnten voneinander lernen und Verbindungen knüpfen, die zu einer verbesserten Zusammenarbeit führen können.

Ressort Politik: Frederik Rau, Philipp Wenger, Simon Kleinle



Entdecke unsere nachhaltigen
Co-Working Spaces
& Tagungsräume

Mehr Infos unter: siebzehnacht.de



FINE DINING BUSINESS DINNER

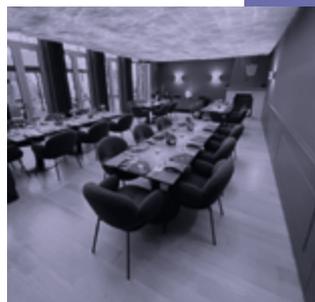
Wenn Businessstark auf Sterneküche trifft

Als Auftakt für unsere neue Veranstaltungsreihe „Fine Dining Business Dinner“ hatten gestern einige unserer Mitglieder die Möglichkeit, Theodor Gandenheimer, den Managing Director des 5-Sterne Superior Hotels Maximilian's hautnah kennenzulernen und aus erster Hand spannende Geschichten aus der lange Geschichte des renommiertesten Hotels Augsburgs zu erfahren.

Das Ganze fand in einem besonders exklusiven Ambiente statt: So durften wir ein 4-Gänge-Überraschungsmenü in dem mehrfach mit einem Michelin Stern ausgezeichneten Restaurant „Sartory“ genießen, das an diesem Abend nur für uns geöffnet hatte. Als besonderes Highlight hatten wir zudem die Möglichkeit, dem Starkoch Simon Lang und seinem Team in der Küche über die Schulter zu schauen.

Herzlichen Dank an das Hotel Maximilians, Theodor Gandenheimer, Restaurant Sartory und Simon Lang für den unvergesslichen Abend.

Beim „Fine Dining Business Dinner“ laden wir hochkarätige und interessante Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Gesellschaft oder Sport ein, um uns in intimen und geschütztem Rahmen bei prämierter Sterneküche auszutauschen.



MITTAGSTISCHE IM



Gespräch mit Oberbürgermeisterin Eva Weber am 22.08.2023

Ein spannender Austausch fand auch mit Oberbürgermeisterin Eva Weber statt, begleitet von einem köstlichen Mittagessen. Wichtige Themen wurden diskutiert, um die Stadtentwicklung voranzutreiben und positiv auf Veränderungen zu blicken. Die Runde widmete sich einer sachlichen Diskussion über politische Themen von AFD bis Digitalisierung. Dabei wurden die Chancen der Digitalisierung für effiziente Verwaltungsarbeit beleuchtet, trotz Herausforderungen wie verschiedenen Systemen und Personalmangel. Die vielversprechende Partnerschaft mit München und Nürnberg wurde erörtert, um gemeinsam regionale Herausforderungen zu bewältigen. Der Medienwandel wurde angesprochen, insbesondere die Problematik subjektiver Berichterstattung, und die Einbindung junger Generationen in Medien wurde diskutiert. Auch Themen wie Migration, Verantwortung, und die Rolle junger Unternehmer in der Politik wurden aufgegriffen, wobei Oberbürgermeisterin Eva Weber dazu aufrief, frische Perspektiven und unternehmerisches Denken in die Kommunalpolitik einzubringen.



Gespräch mit der 2. Bürgermeisterin Martina Wild am 29.08.2023

Ein weiterer spannender Austausch fand mit der zweiten Bürgermeisterin Martina Wild statt. Bei diesem herzlichen Treffen wurden wichtige Impulse für die Zukunft unserer Stadt gesetzt. Die Diskussion umfasste die positive Darstellung von Handwerksberufen und die Stärkung von Ausbildungsmöglichkeiten. Es wurde intensiv der wachsende Kitaplatzmangel erörtert und langfristige Planungen zur Bereitstellung von Betreuungsmöglichkeiten für die jüngsten Bürgerinnen und Bürger diskutiert. Weitere Themen waren die Bedeutung von Frischküchen in Schulen und Kitas sowie die Nutzung lokaler Produkte zur Förderung der Gesundheit unserer Kinder und der regionalen Wirtschaft. Die Kooperation mit Schulen über Projekte wie mit Brotzeit e.V. wurde als Vorbild für die Unterstützung der langfristigen Bildungsförderung erörtert. Ein besonderer Fokus lag auf dem konstruktiven Dialog über politische Themen, wobei die Offenheit und Suche nach gemeinsamen Lösungen betont wurden.

FEINKOST KAHN



Gespräch mit Steffen Kercher am 27.09.2023

In dem Gespräch mit Steffen Kercher wurden kritische Fragen aufgeworfen. Insbesondere wurde die Dauer von Entscheidungsprozessen in Frage gestellt, wie zum Beispiel die Bewässerung von Bäumen in der Maxstraße, die so lange dauerte, dass die Bäume vertrockneten. Auch wurden Pläne für sozialen Wohnungsbau und Stadtteilentwicklung erfragt. Zusätzlich wurde die persönliche Perspektive zum Politikerdasein beleuchtet, indem nach möglichen Herausforderungen und Störungen im politischen Amt gefragt wurde.



Gespräch mit Dr. Wolfgang Hübschle am 17.10.2023

Ein aufregender Austausch fand mit Dr. Wolfgang Hübschle statt, begleitet von inspirierenden Diskussionen und vorzüglichem Essen. Dabei standen wichtige Themen im Mittelpunkt, die darauf abzielten, die Entwicklung unserer Stadt voranzutreiben und optimistisch in die Zukunft zu blicken. Insbesondere wurde die Neugestaltung des Stadtmarkts und die Integration der Messe Augsburg in das städtische Leben intensiv erörtert. Zudem wurden Maßnahmen zur Verbesserung des Nahverkehrs besprochen.

Die Zusammenarbeit mit den Wirtschaftsunioren wurde als Chance zur Stärkung der Wirtschaft und Bewältigung regionaler Herausforderungen betont.

DIE GEDANKEN SIND FREI...

[5]



29

Frei_Start

30

Frei_Workshops

38

Frei_Konferenz

FREI — START

Die Jahreshauptversammlung als demokratischer Kern der Wirtschaftsjunioren Augsburg

Wechsel an der Spitze und neue Impulse

Die Jahreshauptversammlung der Wirtschaftsjunioren Augsburg am 23. Januar 2023 in der IHK Schwaben markierte einen bedeutenden Meilenstein für den Verein. Es war der Abend, an dem ein neuer Präsident und ein frischer Vorstand gewählt wurde.

Abschied und Neubeginn

Die erste Hälfte des Abends war dem scheidenden Präsidenten Gero Gode gewidmet, der für seine außergewöhnliche Leistung in den letzten 12 Monaten geehrt wurde. In seiner Rede würdigte der neu gewählte Präsident Kilian Hein Geros Verdienste: „Dein Jahresthema ‚ALL:IN Innovation in Augsburg‘ hat alles vereint, was ein schlagkräftiges Jahresmotto braucht. Gleichzeitig hast du deine Zeit und Ressourcen großzügig eingesetzt. Du hast damit gezeigt, was es bedeutet, die WJ vor Ort und überregional voranzubringen“, sagte er und bedankte sich für die Unterstützung und Freundschaft.

Mit der Vorstellung des neuen Vorstands, Ausschusses und dem Jahresthema „FREI_“ durch Kilian begann die zweite Hälfte des Abends. Er lud die Mitglieder ein, das Motto mit individuellen Bedeutungen zu füllen und betonte: „Jeder und jede hat sein oder ihr ‚frei‘. Und deswegen lautet unser Motto 2023: FREI_. Der Unterstrich ist euer persönlicher Platz, sodass ihr euch selbst im Jahresmotto wiedererkennt.“

Kilian stellte drei Begriffe vor, die als Leitlinie für das Jahr dienen sollen: FREI BEWEGEN, FREI SPRECHEN und FREI DENKEN. Diese sollten die Mitglieder inspirieren, ihre persönlichen und beruflichen FREI-Räume zu erkennen und die Zukunft der Region aktiv mitzugestalten.

Nach der erfolgreichen Wahl wurden alle nicht mehr antretenden Mitglieder des Ausschusses und Vorstandes herzlich verabschiedet und geehrt. Kilian überreichte Ihnen dabei das offizielle

„Wirtschaftsjunioren-Badehandtuch“: „Nicht als Zeichen, dass ihr das Handtuch werft, sondern weil ihr euch nach all dem Stress jetzt wirklich Wellness verdient habt“, kommentierte er grinsend.

Im Anschluss folgte in einem feierlichen Akt die Übergabe der Präsidentennadel von Gero an Kilian. Seit Jahrzehnten ist diese ein Symbol des „one year to lead“, das uns Wirtschaftsjunioren auszeichnet. Sodann stand mit Kilian A. Hein (Präsident), Gero Gode (Past President) und Dennis Preiter (Incoming President) das neue Präsidententrio 2023 fest.

Ein Mosaik der Freiheit

Die Jahreshauptversammlung legte den Grundstein für ein Jahr, das die Vielfalt der Freiheit in den Mittelpunkt stellt. Mit dem neuen Präsidenten und Vorstand an der Spitze und einem motivierenden Jahresmotto zeigten sich die Wirtschaftsjunioren Augsburg bereit, die Herausforderungen und Chancen des Jahres 2023 anzugehen und ein „Mosaik der Freiheit“ zu schaffen, das die unterschiedlichen Perspektiven ihrer Mitglieder vereint.



FREI — WORKSHOPS

FREI_SPRECHEN Ein Workshop, der Präsentationskünste beflügelt

In einem lebendigen und bemerkenswert praxisorientierten Workshop hat unser Präsident Kilian A. Hein das Jahresthema "FREI_" fulminant eröffnet. Unter dem inspirierenden Titel "FREI_SPRECHEN: Wie Führungskräfte besser präsentieren" fand der Workshop am 4. April 2023 in der IHK Schwaben statt und bot einen großartigen Auftakt für das Jahresmotto.

Kilian, bekanntermaßen ein Virtuose der Präsentationskunst, gab sein Wissen unterhaltsam weiter. Er brillierte durch eine Mischung aus Fachkenntnis und humorvollen, mitreißenden Mitmachübungen. Die Teilnehmer wurden nicht nur mit nützlichem "Handwerkszeug" für effektive Präsentationen ausgestattet, sondern konnten auch einiges über die menschliche Wahrnehmung und Aufmerksamkeit lernen.

Es war ein energiegeladenes Event, bei dem alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor das Publikum traten und Techniken für starke Vorträge ausprobierten. Mit geschultem Blick konnte Kilian dabei stets hilfreiche Tipps geben und seine langjährige Erfahrung auf der Bühne mit den Anwesenden teilen. Der Workshop war von einem praktischen Ansatz geprägt, bei dem die Teilnehmenden aktiv eingebunden wurden, um ihre Präsentationsfähigkeiten zu verbessern und zu verfeinern.

Das Feedback der Teilnehmerinnen und Teilnehmer spiegelte die Anerkennung der Relevanz und Effektivität der im Workshop geteilten Inhalte wider sowie die Fähigkeit, sich in den



besprochenen Präsentationssituationen wiederzuerkennen. Mit einer ordentlichen Portion Lockerheit und Humor wurde der Abend zu einem echten Lernerlebnis. Insgesamt unterstrich der Workshop die Bedeutung des freien Sprechens als essenziellen Skill für berufliche und persönliche Weiterentwicklung.

Mit seiner lebendigen Herangehensweise und einer starken Betonung der praktischen Anwendung setzte der Workshop "FREI_SPRECHEN" die Bühne für ein Jahr der Reflexion, des Lernens und der Anwendung der vielfältigen Aspekte von Freiheit in beruflicher Führung und persönlicher Entfaltung.

Ziel war es, die Freiheit und Leichtigkeit des Sprechens vor Publikum zu erleben und zu verbessern.

Wir sind stolz darauf, dass die Veranstaltung so gut ankam und freuen uns, dass die Teilnehmer die Möglichkeit hatten, ihre Präsentationsfähigkeiten in einer unterstützenden Umgebung zu verbessern. Mit diesem Workshop haben wir definitiv einen motivierenden und informativen Start in unser Jahresthema "FREI_" erlebt!

EINE MISSION für die Wirtschafts- junioren Augsburg: Der Weg zur Klarheit

Unter dem inspirierenden Dach des Jahresthemas „FREI_“ kamen die Mitglieder der Wirtschaftsjunioren Augsburg zum Jahresbeginn zusammen, um in einem intensiven Workshop ein „Mission Statement“ für unseren Verein zu erarbeiten. Der Workshop fand in den einladenden Räumlichkeiten der Firma GO-Event! statt, unter der warmherzigen Gastfreundschaft unseres Mitglieds Philipp Wenger.

Unser Workshop, angeführt von Jürgen Schüppel von der change factory, einem Profi aus München in diesem Bereich, war darauf ausgerichtet, die Essenz unseres Vereins in einem Satz zu destillieren. Es war mehr als nur ein Zusammentreffen; es war eine intensiv erlebte Reise, auf der jedes Mitglied die Möglichkeit hatte, tief in die Bedeutung und den Zweck unseres Wirkens als Verein einzutauchen.

Jürgen führte uns geschickt durch einen Prozess, in dem wir, angeregt durch lebhaft und tiefgehende Diskussionen, unser Mission Statement formulierten:

„Unsere Mission ist es, die unternehmerische und persönliche Weiterentwicklung zu fördern, indem wir jungen Unternehmer*innen und Führungskräften in ehrenamtlichen Projekten ein Netzwerk bieten, um die Region Augsburg wirtschaftlich, gesellschaftlich und politisch zu gestalten.“

Einerseits bietet dieser Satz einen praktischen Nutzen: Wir können die Arbeit der WJ Augsburg damit kompakt und aussagekräftig beschreiben.

Andererseits hatte der Tag einen noch viel weitreichenderen Mehrwert für unsere Mitglieder. Mit jeder Minute wurde uns mehr und mehr bewusst, dass „der Weg ist das Ziel“ zum Leitthema wurde. Jeder hatte die Chance, für das eigene Unternehmen viel wertvollen Input mitzunehmen, den man auf die jeweilige Situation übertragen konnte. Der Weg zum Mission Statement lieferte unternehmerisch-gedankliche Nahrung, um die eigenen Vorhaben und Ziele ganz neu zu betrachten.

Ein „Mission Statement“ erklärt in einem Satz den Kern einer Unternehmung – sei es für einen Verein oder eine Firma. Die Reise zum Mission Statement hat definitiv Spuren bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern hinterlassen, die sie noch länger positiv begleiten werden. Das zeigte auch die enorme Resonanz, mit Mitgliedern, die sich selbst noch nach dem Workshop auf dem Parkplatz in langen und engagierten Gesprächen vertieften.

Ein Wesenskern liberaler Freiheit ist der Austausch von Ideen und die Offenheit für Ideen. Die Reise zum Mission Statement zeigte auf, wie gerade im Widerspruch, in der Diskussion und im Kompromiss großes Potential liegen kann. In der Freiheit des Denkens fanden wir Klarheit, und in dieser Klarheit fanden wir unseren Weg vorwärts als Verein, bereit und ausgestattet, um unseren Einfluss und unsere Wirkung in der Region Augsburg zu verstärken.

FREI_LERNEN

Ein Blick in die Zukunft mit den Wirtschaftsjunioren Augsburg

In einem Zeitalter, das durch digitale Transformationen geprägt ist, versammelten wir uns, um die zukünftigen Wege der Wissensvermittlung zu erkunden. Unser Event „FREI_LERNEN: Die Zukunft des Lernens, Lehrens und der Wissensvermittlung im Metaverse und mit Künstlicher Intelligenz“ fand am 27. April 2023 statt und öffnete das Tor zu neuen Dimensionen des Lernens.

Wir hatten das Privileg, Moritz Diehl, Co-Founder der innovativen Lernplattform [menter.world](#) und unseren geschätzten Landesvorsitzenden der Wirtschaftsjunioren Bayern, bei uns zu begrüßen. Moritz teilte nicht nur seine Expertise, sondern auch seine Vision einer durch das Metaverse und Künstliche Intelligenz revolutionierten Bildungswelt mit uns.

Der Workshop bot eine einzigartige Chance, nicht nur passiv zuzuhören, sondern aktiv eigene Lernmethoden zu reflektieren und zu hinterfragen.



Moritz gab uns Einblicke in effiziente Wege, wie wir uns berufliches Wissen aneignen und dabei das große Ganze im Auge behalten können.

Die Resonanz der Teilnehmerinnen und Teilnehmer war durchweg positiv, getragen von einer Atmosphäre der Kommunikation und des gemeinsamen Erkundens – zum Beispiel durch das Ausprobieren von VR-Brillen. Trotz seiner zahlreichen Verpflichtungen auf Verbandsebene beeindruckte Moritz nicht nur durch sein fundiertes Wissen, sondern auch durch sein Engagement, was die Veranstaltung zu einem echten Beweis der Stärke und des Zusammenhalts unter den Wirtschaftsjunioren machte.

Mit Moritz als Kapitän navigierten wir durch das Metaverse, erlebten die Anwendung von VR-Technologie und kehrten von den unendlichen Möglichkeiten für Lern- und Lehrprozesse inspiriert zurück. Wir blicken zurück auf einen Abend, der nicht nur das Lernen in den Vordergrund stellte, sondern auch die Art und Weise, wie wir uns als Unternehmer und Führungskräfte in der Region Augsburg weiterentwickeln und anpassen, um den Herausforderungen der Zukunft gewachsen zu sein.

FREI_ENTWICKELN

Die Reise in das Herz datengetriebener Transformation

Der Abend des 11. Mai 2023 stand ganz im Zeichen der digitalen Revolution: „FREI_ENTWICKELN: Aspekte datengetriebener Unternehmenstransformation und Rolle der Cloud – Pflicht oder Kür?“. Ein Event, das Geschäftsführerinnen, Geschäftsführern und Führungskräften die Facetten der digitalen Transformation und die Bedeutung von Daten und Cloud-Technologien näherbrachte.

Der Zweck des Workshops war klar: das komplexe Thema der datengetriebenen Unternehmen zu demystifizieren und zu beleuchten, ob und wie Firmen von der Cloud profitieren können. Matthias Seil von Microsoft, ein Mann, der das Ohr von Europas führenden CEOs hat, führte durch den Abend und vermittelte sein umfassendes Wissen ohne den Jargon, der so oft solche Gespräche dominiert.

Die Kernfragen, die Matthias adressierte, waren essentiell für jedes moderne Unternehmen:

- Ist es für jedes Unternehmen notwendig, datengetrieben zu sein?
- Wie beeinflusst die Transformation die Unternehmenskultur und -technologie?
- Was sind die Schritte und Anforderungen für Erfolg in einer von Daten und Analysen dominierten Welt?

Dabei hob er insbesondere die Rolle der Cloud hervor, ohne dabei die Bedeutung einer solide geführten Datenstrategie zu vernachlässigen.



Ein Satz des Abends, der wohl jedem im Gedächtnis bleiben wird, war Matthias' Vergleich: „Ich kann einen Schweinestall schon digitalisieren, aber dann habe ich halt einen digitalen Schweinestall“. Ein humorvolles, aber treffendes Bild dafür, dass Digitalisierung ohne klare Strategie nicht zielführend ist.

Die Teilnehmer, darunter auch technikaffine Mitglieder unseres Vereins, nutzten die Gelegenheit, tiefgehende Fragen zu stellen, die den Nerv des Themas trafen. Obwohl der Workshop nicht auf Entwickler zugeschnitten war, zeigten die „nerdigen Rückfragen“ die Relevanz und das Interesse an konkreten technischen Lösungen.

Es war eine Veranstaltung, die auf die Notwendigkeit hinwies, bestehende Unternehmensstrukturen zu überdenken und die Potenziale einer strukturierten Datennutzung und Cloud-Technologie voll auszuschöpfen – entscheidend für die mittelständischen Unternehmen, die im digitalen Zeitalter bestehen wollen.

FREI_GESTALTEN

Kreativität trifft Markenschutz im Technologiezentrum Augsburg

Am 23. Mai 2023 wurde im Technologiezentrum Augsburg ein kreatives Zusammentreffen gefeiert, das den Spagat zwischen Ideenreichtum und rechtlichem Schutz zum Thema hatte. Der Workshop „FREI_GESTALTEN: Kreativität trifft Markenschutz“ stellte die Verbindung zwischen dem freien Fluss von Ideen und den notwendigen Schutzmechanismen in den Fokus. Dabei ging es um weit mehr als nur Theorie: Die Veranstaltung lieferte praktische Einblicke und wertvolle Ratschläge für Unternehmen.

Ein Trio aus Experten schlägt die Brücke

Dieser Workshop war kein gewöhnliches Meeting von Experten, sondern das Aufeinandertreffen dreier Professionen, die im Alltag von Unternehmen untrennbar miteinander verbunden sind: Ein Namensentwickler, eine Kommunikationsdesignerin und ein Patentanwalt waren die Protagonisten dieses Abends. Ulrich Wohlfarth, Patentanwalt der Patentanwaltskanzlei Charrier, Rapp & Liebau faszinierte das Publikum nicht nur mit seinem technischen Verständnis, sondern auch mit seiner sprachlichen Präzision. Kommunikationsdesignerin Dalila Keller aus unserem Kreis teilte ihre Einsichten aus der Praxis des Designs und der Gestaltung. Namensentwickler Werner Brandl, der kreative Kopf hinter einigen bekannten Produktbezeichnungen im Handel, vervollständigte das Trio. Gemeinsam brachten sie eine einzigartige Mischung aus technischem Know-how, künstlerischem Gespür und rechtlichem Wissen mit.

Markenbildung – Ein Prozess mit vielen Facetten

Die Veranstaltung beleuchtete, wie Markenbildung ein Zusammenspiel verschiedener Disziplinen erfordert. Jedes dieser Fachgebiete spielt eine entscheidende Rolle im Gesamtprozess der Markenfindung. Die zentrale Botschaft des Abends war eindeutig: Die hemdsärmelige Eigenkreation von Logos und Markennamen ohne rechtliche Überprüfung ist riskant und kann ernsthafte Folgen haben. Der Workshop betonte, dass Kreativität und rechtlicher Schutz keine Gegensätze sind, sondern gemeinsam den langfristigen Erfolg einer Marke sichern können.

Es wurde deutlich, dass jeder Schritt im Designprozess – von der Namensfindung bis zur grafischen Gestaltung – überlegt und im Einklang mit rechtlichen Bestimmungen erfolgen muss.

Das Aufeinandertreffen von unterschiedlichen Branchen und deren gemeinsamer Nenner im Thema Markenbildung eröffnete einzigartige Blickwinkel auf die Thematik.

Der Workshop zeigte einmal mehr, dass in der Ära von KI-Grafikdesign und AI-Textgenerierung das Bewusstsein für Marken- und Designrecht entscheidend ist. Ein Wissen, das notwendig ist, um die Früchte kreativer Arbeit auch langfristig zu schützen und zu bewahren.

Unser herzlicher Dank gilt der Patentanwaltskanzlei Charrier, Rapp & Liebau, deren großzügige Unterstützung uns dieses Event ermöglicht hat.

FREI_DENKEN

Ist das „Silicon Valley Mindset“ ein Vorbild für unsere Region?

Am 30. Mai 2023 fand im Glaspalast Augsburg eine Veranstaltung statt, die den Innovationsgeist des Silicon Valley in den Mittelpunkt rückte. Unter dem Titel „FREI_DENKEN: Silicon Valley Mindset - Benchmark für unsere Region?“ lud die Augsburger Digitalagentur Team23 zu einem Abend voller Einblicke in die Welt der Technologie-Riesen und bahnbrechenden Erfindungen der Zukunft ein.

Fabian Ziegler, Geschäftsführer von Team23, teilte seine Erfahrungen und Geschichten aus dem Herzen der globalen Tech-Szene. Er vermittelte, wie tiefgreifend die neuesten Entwicklungen aus dem Valley unsere Zukunft beeinflussen könnten – von der Gesundheitstechnologie und Sicherheitstechnik bis hin zu völlig neuen Geschäftsmodellen.

Ganz im Sinne des Titels „FREI DENKEN“ illustrierte der Workshop, wie das Silicon Valley als Inspirationsquelle dient, um die Wirtschaft unserer Region dynamisch mitzugestalten und zukunftsfähig zu machen.

Die Essenz von Disruption erleben

Fabian brachte das Publikum zum Staunen, als er von den neuesten Forschungsprojekten wie Quantencomputern, modernster Genetik und der Entwicklung künstlichen Fleisches berichtete. Die Teilnehmer erlebten, was es heißt, wenn Disruption spürbar wird und erkannten, dass viele dieser revolutionären Entwicklungen nicht nur Konzepte, sondern bereits Realität sind. Der Abend zeigte auf, dass es kein Zufall ist, dass das Silicon Valley als technologische Schmiede der Welt gilt. Die Veranstaltung diente als Katalysator für den Gedanken, dass wir dieses Mindset adaptieren und als Antrieb für Innovationen in unserer eigenen Region nutzen sollten. Gleichzeitig mahnte er auch zur Vorsicht und wies auch auf das Potential vieler negativen Konsequenzen hin, die dabei entstehen können. Dass Fabian dabei immer in persönlichen Anekdoten von Erlebnissen mit den Pionieren der Welt berichtete, machte den Vortrag besonders authentisch.

Die Diskussionen und das Feedback der Teilnehmer zeigten, dass der Workshop weit mehr als nur ein Informationsaustausch war – er war ein Weckruf zum aktiven und kreativen Mitgestalten einer disruptiven Zukunft. Wie Fabian selbst festhielt, „passiert unser aller Zukunft nicht einfach, sondern wird von Leuten gemacht. Einige von diesen Leuten werde ich euch heute vorstellen.“



FREI_HEITSTATUE

Eine Reise zum Glück und die Entdeckung amerikanischer Führungskultur

Eine kulinarische Reise gepaart mit inspirierenden Lebensgeschichten

Am 11. Juli 2023 bot sich den Mitgliedern der WJ Augsburg eine einzigartige Gelegenheit: Beim Burgeressen – passend zum USA-Thema – teilte unser Mitglied und Buchautor Alexander Okl seine lebensverändernde Reise zum Glück und seine Erfahrungen mit der amerikanischen Arbeits- und Führungskultur.

Vom Abenteurer zum Führungskräfteentwickler

Alexander, der in Deutschland sein Leben hinter sich ließ, um als Freigeist die Welt zu erkunden, fand schließlich seinen Weg zurück in ein US-amerikanisches Softwareunternehmen in Deutschland. Seine außergewöhnliche Vita gab faszinierende Einblicke in eine Führungskultur, die von Freiheit und Selbstbestimmung geprägt ist. In Einklang mit dem Jahresthema legte er

dar, wie unterschiedlich Freiheitsverständnisse in verschiedenen Kulturen ausgelegt werden können. Er regte die Teilnehmer dazu an, über die Umsetzung einer solchen Freiheitskultur in der eigenen Arbeitswelt nachzudenken.

Die Highlights des Abends waren Alexanders lebhaftes Schildern seines nicht-linearen Lebenslaufs und seiner Weltreise, die er auch in seinem Buch darlegt, das er zur Veranstaltung mitbrachte. Die Kernbotschaft drehte sich um die Bedeutung der Freiheitskultur am Arbeitsplatz und warum diese zu einem starken Wertekern ausgebaut werden sollte.

Das Teilnehmerfeedback fiel durchweg positiv aus: Ein inspirierender Vortrag kombiniert mit leckerem Essen und sommerlicher Atmosphäre machte den Abend zu einem vollen Erfolg. Alexander hat mit seiner Geschichte und den darin verpackten Fragen über Führung und Selbstbestimmung nicht nur unterhalten, sondern auch zum Nachdenken angeregt. Die Teilnehmer verließen das Event mit neuen Ideen, wie sie die Führungskultur in ihren eigenen Unternehmen bereichern können.

FREI_BEWEGEN

Aktive Gesundheitsförderung im Betrieb

Dieser lebensnahe Workshop richtete sich an alle, die trotz eines vollen Terminplans Wert auf ihre Gesundheit und die ihrer Teams legen.

Von der Theorie zur Praxis: Präventive Bewegung im Büro

Der bekannte Satz „Sitzen ist das neue Rauchen“ wurde an diesem Abend in praktische Tipps und Übungen übersetzt. Ziel war es, den Teilnehmenden zu zeigen, wie sie und ihre Teams auch zwischen Meetings und E-Mails fit und beweglich bleiben können. Als Sprecher und Sportexperte überzeugte Niels Viertel, Polizist und Sportleiter bei der Bereitschaftspolizei, mit einer Mischung aus Fachwissen und unterhaltsamen Praxistipps. Viertel betonte, dass es nicht um die Einrichtung eines Fitnessstudios am Arbeitsplatz geht, sondern um realistische, alltagstaugliche Bewegungsroutinen.



Die Veranstaltung zeichnete sich durch ihre Interaktivität und den spielerischen Umgang mit dem ernstesten Thema der Bewegungsmangelkrankheiten aus. Theorie und Praxis wurden optimal verknüpft, sodass alle etwas für den Alltag mitnehmen konnten. Dieser Workshop hat gezeigt, dass einfache, alltagsintegrierte Bewegungseinheiten eine nachhaltige Investition in die Gesundheit von Mitarbeitern und in die Zukunft jedes Unternehmens sind.

Ein Dankeschön geht an Niels Viertel für einen erlebnisreichen Workshop, der nachweislich nicht nur die Gesundheit am Arbeitsplatz, sondern auch die betriebliche Produktivität und das Wohlbefinden steigern kann.



FREI_DELIGIEREN Ein Schlüssel zum unternehmerischen Erfolg

Neue Wege für Zeitmanagement und Mitarbeiterführung

Am 10. Oktober 2023 fand in der Mischok Academy in der Augsburgers Innenstadt ein Workshop statt, der sich einem wesentlichen Element erfolgreicher Unternehmensführung widmete: dem Delegieren – mit Struktur.

Unter dem Titel „FREI_DELIGIEREN“ wurden unsere Mitglieder angeregt, die Feinheiten einer Fähigkeit zu erlernen, die sowohl ihre Produktivität als auch die ihres Teams steigert. Die Zuhörerschaft erhielt ein praxisorientiertes Framework, um die Kunst des Delegierens nicht nur zu verstehen, sondern auch anzuwenden. Als Leiter des Workshops agierte Kajetan Mischok, zweifellos einer der innovativsten Unternehmer in unserem Verein. Er brachte nicht nur sein fachliches Know-how ein, sondern teilte auch lebensnahe Einblicke in seine eigenen Strategien des Zeitmanagements.

Für ihn ist effektives Delegieren nicht nur ein Lippenbekenntnis, sondern fast schon eine durchdachte Kunstform, die er selbst täglich in die Tat umsetzt.

Er weiß, wovon er spricht und freut sich immer, sein Wissen zu teilen.

Die Veranstaltung zeichnete sich durch ihre hohe Interaktivität und pragmatische Herangehensweise aus. Kajetan demonstrierte, wie strategisches, effektives Delegieren in den Arbeitsalltag integriert werden kann, was von den Zuhörerinnen und Zuhörern mit großer Begeisterung aufgenommen wurde. Der Workshop setzte einen deutlichen Impuls für die Bedeutung des Delegierens und des Zeitmanagements als Schlüsselkompetenzen im modernen Unternehmertum. Gleichzeitig bot er wertvolle Ansätze für die praktische Umsetzung im eigenen Geschäftsbereich.

FREI_MACHEN Mentale Fitness als Schlüsselkompetenz in der modernen Arbeitswelt

Im Rahmen unseres kontinuierlichen Engagements, die Führungskompetenzen und das Wohlbefinden unserer Mitglieder zu stärken, freuen wir uns auf eine zum Redaktionsschluss noch bevorstehende Veranstaltung, die sich mit einem zunehmend wichtigen Thema befasst: der mentalen Fitness in einer sich schnell verändernden Arbeitswelt. Dazu konnten wir Prof. Dr. Verena Hofmann, Professorin für Wirtschaftspsychologie an der FOM Augsburg, gewinnen.

Die Arbeitswelt ist einem ständigen Wandel unterworfen, geprägt von Schnelligkeit, Flexibilität und unvorhersehbaren Ereignissen wie der COVID19-Pandemie oder dem Fachkräftemangel. Diese Dynamiken stellen Führungskräfte vor besondere Herausforderungen. Es wird immer deutlicher, dass mentale Stärke und Resilienz entscheidende Faktoren sind, um diesen Herausforderungen erfolgreich zu begegnen und ein ausgewogenes Leben zu führen. Unsere Veranstaltung verspricht, ein interaktives Format zu sein, in dem praktische Tipps und Techniken vermittelt werden, um mental fit, flexibel und widerstandsfähig zu bleiben. Die Teilnehmer können sich auf einen bereichernden Austausch freuen, der aufzeigt, wie Selbstcoaching-Tools die mentale Gesundheit nachhaltig stärken und dazu beitragen können, sowohl beruflich als auch privat gesund und aktiv zu bleiben.

Dieser Workshop wird nicht nur darauf abzielen, das Bewusstsein für die Bedeutung der mentalen Gesundheit zu schärfen, sondern auch konkrete Umsetzungsmöglichkeiten für den Arbeitsalltag bieten. Wir sind überzeugt, dass die Erkenntnisse und Fähigkeiten, die in dieser Veranstaltung vermittelt werden, von unschätzbarem Wert für alle sein werden, die ihre Führungsrolle effektiv und nachhaltig ausfüllen möchten.



FREI _ KONFERENZ

Ein Kaleidoskop der Freiheit

Am 22. November 2023 fand in den Räumlichkeiten der IHK Schwaben die FREI_Konferenz der Wirtschaftsjuvenen Augsburg statt, ein Ereignis, das als Höhepunkt eines Jahres voller tiefgreifender Veranstaltungen und Workshops unter dem Jahresthema „FREI_“ in Erinnerung bleiben wird.

Ein Tag im Zeichen vielfältiger Freiheitsinterpretationen

Die Konferenz eröffnete den Teilnehmern einen facettenreichen Einblick in das Konzept der Freiheit – von unternehmerischer Kreativität bis hin zu persönlicher und gesellschaftlicher Verantwortung.

Vormittagsprogramm: Praktisches Wissen und Inspiration

Die Vormittagssessions boten eine Reihe von Workshops, die von Mitgliedern und Gästen der WJ Augsburg geleitet wurden. Jeder Workshop konzentrierte sich auf ein spezifisches Thema:

– **FREI_SPRECHEN** mit Kilian Hein, der auf seine Erfahrung auf der Bühne zurückgriff, um wertvolle Kommunikationstipps zu teilen.

– **FREI_RAUM** für Wachstum – mit ChatGPT von Gero Gode, der zeigte, wie KI in der Geschäftswelt genutzt werden kann.

– **FREI = UNABHÄNGIGKEIT X NACHHALTIG** von Philipp Wenger und Johannes Rieger, die aufzeigten, wie man pragmatisch Nachhaltigkeit und Unabhängigkeit in Unternehmen integriert.

– **FREI_HEIT:** Wirtschaft, Macht, Verantwortung – ein philosophisches Forum, das im Dialogformat mit Prof. René Rhinow aus Basel geführt wurde, um über unternehmerische Freiheit und gesellschaftliche Verantwortung zu diskutieren.

Abendprogramm: Impulsvorträge und Reflexionen

Der Abend war gefüllt mit kurzweiligen Reden, die das Thema Freiheit weiter vertieften:

– **FREI_HALTEN** von Ulrich Wohlfarth, der das Spannungsfeld zwischen kreativer Freiheit und Schutz geistigen Eigentums erörterte.

– **FREI_BRIEF** von Ramona Petrasch, die über moderne Führungsprinzipien sprach.

– **FREI_DENKEN** von Peter Wiedemann, der Einblicke in die preisgekrönte Führungskultur der Rational AG gab.

Ein Abschied und ein neuer Anfang

Besonders bewegend war die Rede unseres Präsidenten Kilian Hein, der das Jahresthema „FREI_“ zum Finale brachte und die Bedeutung des Themas in der heutigen Zeit betonte. Sein Plädoyer für einen proaktiven und bewussten Umgang mit Freiheit in allen Lebensbereichen war ein inspirierender Aufruf zum Handeln. Kilian betonte die Individualität und Mehrdimensionalität von Freiheit – ein Thema, das er mit großer Leidenschaft und persönlicher Überzeugung vertrat.

Bekannt für seinen lockeren und humorvollen Präsentationsstil, zeigte Kilian an diesem Abend zusätzlich staatsmännische Eloquenz und Tiefgründigkeit. So unterstrich er die Bedeutung des Jahresthemas und demonstrierte Vielseitigkeit auf dem Podium.

Kilian lud die Anwesenden ein, ihr eigenes „FREI_“ zu definieren. „Was bedeutet frei für dich?“ – diese Frage war der Kern seiner Botschaft. Er betonte, dass Freiheit mehr als nur ein wirtschaftliches Konzept ist; sie ist ein persönliches Erleben, das jeder in seiner eigenen Art interpretieren und leben kann.

In seiner Rede ging Kilian auch auf die globalen Herausforderungen und Veränderungen ein, die die Freiheit beeinflussen. Er sprach von der zunehmenden Bedeutung von Demokratie und liberalen Werten in einer Welt, die von autoritären Tendenzen herausgefordert wird. Seine Worte waren ein Aufruf zum Handeln – zur Gestaltung der Zukunft anstatt zur passiven „Zukunftsbewältigung“.

Ein Mosaik der Freiheitsbegriffe

Kilians Vision eines „Mosaiks der Freiheit“ war eine starke Metapher für die Vielfalt und Tiefe des Themas. Jeder Workshop und Vortrag der Konferenz trug ein einzigartiges Stück zu diesem Mosaik bei, wodurch ein ganzheitliches Bild von Freiheit entstand.

Die FREI_Konferenz 2023 war mehr als ein Event; sie war ein Manifest der Möglichkeiten, die sich eröffnen, wenn wir Freiheit in all ihren Formen erkennen, schätzen und leben. Kilian Heins Worte bleiben als Inspiration und Wegweiser für die kommenden Herausforderungen

und Chancen in der Welt der Wirtschaft und darüber hinaus.

Das Echo der Teilnehmer: Begeisterung und Engagement

Die Konferenz stieß auf begeisterte Resonanz. Die Teilnehmer lobten die praktische Ausrichtung der Workshops und die tiefgehenden Einblicke der Abendvorträge. Die anschließenden Diskussionen und Gespräche zeugten von einer lebendigen Gemeinschaft, die bereit ist, die Herausforderungen der modernen Arbeitswelt aktiv anzugehen.

Ein herzlicher Dank geht an unsere Sponsoren baramundi software GmbH und Charrier, Rapp & Liebau, sowie die IHK Schwaben für ihre Unterstützung, die dieses Ereignis ermöglichte. Die FREI_Konferenz setzte nicht nur einen inspirierenden Abschlusspunkt unter das Jahr 2023, sondern legte auch den Grundstein für zukünftige Initiativen und Projekte der Wirtschaftsjunioren Augsburg. Die FREI_Konferenz war ein beeindruckendes Beispiel dafür, wie man das Thema Freiheit in Wirtschaft und Gesellschaft verankert. Sie war ein Spiegelbild des Engagements und der Innovationskraft der Wirtschaftsjunioren Augsburg und ein Versprechen für eine Zukunft, die von Freiheit, Verantwortung und Fortschritt geprägt ist.



FROM DUSK



41
Angrillen

42
Festwoche

43
Sommerfest

44
Weihnachtsfeier

(Feiern)

TILL DAWN



ANGRILLEN

Feuriger Start ins Jahr: Die Wirtschaftsjuvenen Augsburg begrüßen den Frühling beim Angrillen

Augsburg, 11. März 2023 - Die Wirtschaftsjuvenen Augsburg starteten mit einem heißen Event in den Frühling: Das "Wirtschaftsjuvenen-Angrillen" lockte am 11. März 2023 etwa 30 Wirtschaftsjuvenen mit Familie nach Neusäß. Strahlender Sonnenschein, selbstgemachte Burger und eine exklusive Führung durch die Räumlichkeiten GO-Event machte das Angrillen 2023 zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Unter der Leitung von Fabian Rieder und seinen fleißigen Helfern Ralf Elcheroth, Tobias Schwarz und Sabine Schmid aus dem Ressort Orga, wurde bereits im Vorfeld fleißig gewerkelt: Es nicht nur die Buns für die Burger selbst gebacken, sondern auch die Patties mit viel Liebe vorbereitet.

Die Location bei Go-Event von Philipp Wenger bot den idealen Rahmen für das gesellige Beisammensein. Der Wirtschaftsjuvenen-Grill wurde angefeuert, und die selbst mitgebrachten Salate und Beilagen der Teilnehmer rundeten das köstliche BBQ-Erlebnis ab. Philipp Wenger öffnete zudem die Türen von Go-Event für eine exklusive Besichtigung. Die Teilnehmer:innen erhielten eine persönliche Führung durch die Räumlichkeiten und durften einen Einblick in das Unternehmen gewinnen.

Mit strahlenden Gesichtern und gefüllten Mägen blicken die Wirtschaftsjuvenen Augsburg auf ein gelungenes Angrillen 2023 zurück. Wir möchten uns ausdrücklich bei Philipp Wenger für seine Gastfreundschaft bedanken. Solche Veranstaltungen stärken nicht nur den Zusammenhalt unseres Vereins, sondern zeigen auch die positive Wirkung der Zusammenarbeit mit lokalen Unternehmen.

AUF DIE FREUNDSCHAFT

Vom Modehaus Jung und dem Augsburger Plärrer bis zur Kemptner Festwoche



Die Wirtschaftsjuvenen Augsburg und die Wirtschaftsjuvenen Kempten verbindet eine lange Freundschaft, die im Jahr 2023 mit gegenseitigen Besuchen nochmals gestärkt wurde.

Im April 2023 durften wir 10 mutige Kemptner in Augsburg empfangen. Gemeinsam tauchten wir dank Alexander Ferstl zunächst in Modewelt des Modehaus Jung ein. Wir durften nicht nur die verschiedenen Ebenen des Modehauses besichtigen, sondern auch einen Blick hinter die Kulissen werfen und die riesigen Nähmaschinen und auch den Versandbereich besichtigen. Anschließend haben wir gemeinsam den Augsburger Plärrer unsicher gemacht. Die folgende legendäre Afterparty wird allen in Erinnerung bleiben.



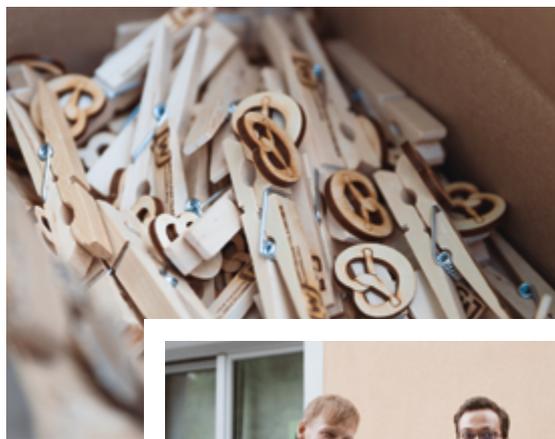
Natürlich durfte ein Besuch der Augsburger in Kempten nicht ausbleiben. Die Wirtschaftsjuvenen Augsburg machten sich im August auf zu einem feuchtfröhlichen Abenteuer auf der Festwoche in Kempten. Los ging es in Augsburg bei strahlendem Sonnenschein, Kempten empfing uns mit strömenden Regen, aber natürlich bestens gelaunten Wirtschaftsjuvenen.

Trotz des nassen Wetters konnte nichts die gute Laune der teilnehmenden schwäbischen Wirtschaftsjuvenen trüben. Gemeinsamen feierten wir die Freundschaft zwischen den Wirtschaftsjuvenen Augsburg und Kempten und ließen es uns auf der Festwoche gut gehen.

Wir freuen uns schon auf den nächsten gegenseitigen Besuch.

Sabine Schmid





SOMMER- FEST

Wirtschaftsjunioren Augsburg feiern gelungenes Sommerfest mit legendärer Wirtschafts- junioren-Olympiade

Die Wirtschaftsjunior:innen Augsburg feierten am 8. Juli 2023 ein unvergessliches Sommerfest in der Schlossgaststätte Wellenburg. Unter dem Motto „FREIstaat Bayern“ erlebten die Teilnehmer einen grandiosen Tag, der von bayerischer Tradition und Geselligkeit geprägt war.

Gemäß dem Motto trafen sich die Wirtschaftsjunior:innen und deren Familien am Samstagnachmittag auf der sonnigen Terrasse der Schlossgaststätte Wellenburg. Fesch in Trah gekleidet ließen es sich die Wirtschaftsjunior:innen erstmal beim Get-together mit erfrischenden Aperitifs und köstlichen Häppchen gut gehen.

Nach einer kurzen Rede unseres Präsidenten Kilian Hein und der Aufnahme von vier neuen engagierten Mitgliedern ließen sich die Wirtschaftsjunior:innen in den kühlen Räumen der Schlossgaststätte ein leckeres österreichisches Menü schmecken.

Das Highlight des Tages war zweifellos die anschließende Wirtschaftsjunioren-Olympiade, die in diesem Jahr mit bayerischen Disziplinen

wie Maßkrug stemmen, Maßkrug heben und Hufeisen werfen aufwartete. Die Teilnehmer:innen zeigten nicht nur ihre unternehmerischen Fähigkeiten, sondern auch sportlichen Ehrgeiz in den verschiedenen Disziplinen. Die Wirtschaftsjunioren haben nicht nur in Ihren Trachten, sondern auch in den verschiedenen Disziplinen eine hervorragende Figur gemacht.

Die Sonne begleitete die Wirtschaftsjunior:innen Augsburg an diesem heißen Julitag und alle konnten das schöne Sommerwetter bis in die späten Abendstunden genießen.

Bis Mitternacht saßen die Gäste im Freien, tauschten sich aus, lachten und genossen die laue Sommernacht.

Das Sommerfest der Wirtschaftsjunioren Augsburg 2023 wird zweifellos als ein bayerisches Schmankerl in Erinnerung bleiben – ein Tag, der die Verbundenheit der Mitglieder stärkte und das erfolgreiche Jahr gebührend feierte.

Sabine Schmid mit dem Orga Team

LEGENDÄRE WEIHNACHTSFEIER

in der „Via del gusto“

Die Wirtschaftsjuvenen Augsburg feierten die diesjährige Weihnachtsfeier in der festlich geschmückten „Via del Gusto“. Über 110 Anmeldungen gab es, der Andrang für die diesjährige Weihnachtsfeier war riesig.

Los ging es am späteren Nachmittag für unsere kleinen Gäste mit der Kinderbetreuung von der Kinderlachen und dem Besuch des Nikolaus. Der Nikolaus als Überraschungsgast brachte nicht nur die Kleinen, sondern auch die Eltern zum Strahlen.

Später gesellten sich auch unsere großen festlich gekleideten Gäste dazu. Draußen wurde mit heißen Getränken auf die Weihnachtsfeier angestoßen. Schneeflocken sorgten direkt für eine weihnachtliche Stimmung.

Draußen erwarteten uns festlich gedeckte Tische mit einer üppiigen Auswahl an italienischen Vorspeisen. Während der Ansprache durften es sich alle schon schmecken lassen. Wir durften wieder neue Mitglieder in unseren Reihen begrüßen.

Zum Hauptgang gab es eine Auswahl an vorzüglichen Fisch und Fleischgerichten mit einer Auswahl an verschiedenen Beilagen. Die Gesellschaft hat sich hervorragende Menü schmecken lassen. Abgerundet wurde das Menü mit leckeren Nachspeisen, die von den Wirtschaftsjuvior:innen verschlungen wurden.

Ein kleines Schmankerl durfte noch mit nach Hause genommen werden, der mittlerweile legendäre Wirtschaftsjuvenen-Adventskalender.

Die Stimmung hätte nicht besser sein können, sodass bis tief in die Nacht geratscht, gelacht und gefeiert wurde. Die Feier wird uns noch lange in guter Erinnerung bleiben.



ONCE UPON



46

Generationenshuttle

47

Alumnifeier

48

Was macht eigentlich...?

A TIME...

[7]



GENERATIONEN-SHUTTLE

Das Ressort Alumni wurde ursprünglich dafür gegründet, den Austausch zwischen jungen und erfahrenen Junioren zu fördern.

Neben dem bereits etablierten jährlichen Alumni - Club Event arbeitet das Ressort wir hierfür an weiteren Veranstaltungen. Dabei sind wir für dieses Jahr auf eine neue Idee gekommen. Wir haben ein Generationen-Shuttle gemacht!

Am 14.09. haben sich 11 ehemalige und aktive Wirtschaftsjunioren am Parkplatz der Kälberhalle getroffen. In zwei bequemen 9-Sitzer Fahrzeugen haben wir dann in wechselnden 2er Teams mobil zu verschiedenen, vom Team Alumni vorgegebenen Themen diskutiert. Die Themen waren breit gefächert, es ging zum Beispiel um Rente, Gendern, Digitalisierung, Modern Leadership, New Work und Generation Z unter Anderem. Es war spannend zu sehen, wie junge und etablierte Junioren zu den Themen standen und es war wohltuend, auch mal einen Perspektivenwechsel zu wagen. Einen kurzen Stopp zum Durchatmen gab es auf der ca. 90 - minütigen Fahrt natürlich auch. Den Abend haben wir als Gruppe dann im Schlachthof ausklingen lassen.

Motiviert vom Erfolg der Veranstaltung planen wir weitere Events dieser Art. Das nächste Mal vielleicht als Floßfahrt oder auf einem Riesenrad. Lasst euch überraschen!

Ressort Alumni: Simon Kleinle, Patrick Schmicker, Andrea Greif, Angie Gantner, Michael Bormann, Rudi Lehmann, Andreas Zeitz



Ein Abend im Zeichen
der Gemeinschaft:

DIE FÜNFTE WJ-ALUMNI-FEIER

Am 27. Oktober 2023 kamen wir, die Mitglieder der Wirtschaftsjuvenen (WJ), im Brauhaus Riegele zusammen, um die fünfte WJ-Alumni-Feier zu feiern. An diesem besonderen Abend vereinten sich rund 60 aktive und Fördermitglieder in einer Atmosphäre von Gemeinschaft und Freude.

Das Brauhaus erwies sich als idealer Ort für unsere Feier. Es bot nicht nur köstliches Essen, sondern auch einen ansprechenden Rahmen für anregende Unterhaltungen und fröhliches Beisammensein.

Ein besonderes Highlight war das Pub Quiz, welches sowohl unterhaltsam als auch lehrreich war. Die Fragen rund um Augsburg und unsere Mitglieder sorgten für heitere Momente und förderten spielerisch unser Gemeinschaftsgefühl. Das Quiz war eine kreative Möglichkeit, Wissen auszutauschen und gleichzeitig einander besser kennenzulernen.

Was diesen Abend jedoch besonders machte, waren die persönlichen Gespräche unter den „jungen“ und „alten“ Mitgliedern.

In diesen Momenten entstanden nicht nur neue Ideen und Einsichten, sondern auch neue Kontakte. Jede Unterhaltung trug zur Stärkung unseres Netzwerks bei.

Als der Abend zu Ende ging, spiegelte die allgemeine Zufriedenheit den Erfolg der Veranstaltung wider. Diese Feier bestätigte nicht nur unseren Zusammenhalt als Gruppe, sondern betonte auch die Bedeutung des persönlichen Austauschs für unsere gemeinsame Entwicklung.



WAS MACHT EIGENTLICH...?

Unser Mitglied Albert von Wallenrodt

Wer bist Du und was machst Du (beruflich / Rente)?

Beruflich bin ich aktiver Unternehmensberater. Als einer der führenden Experten für das Thema „öffentliche Fördermittel und Subventionen“ habe ich mich vor allem auf große Unternehmen spezialisiert. Meine Mandanten sind sehr namhafte Unternehmen, so habe ich von den 100 größten, europäischen Automobilzulieferern über 30 beraten.

Ich bin europaweit tätig und habe auch zwei Fachbücher, viele Fachartikel und unzählige Vorträge zu diesem Thema geschrieben bzw. gehalten.

Wann warst Du aktiv bei den Wirtschaftsju-nioren?

1995 bis ca. 2004 aktiv, dann passiv bis heute.

Was ist Dir besonders aus dieser Zeit in Erinnerung geblieben?

Die Freundschaften, die z.T. bis heute bestehen. Die vielen tollen Gespräche zwischen Gleichgesinnten.

Mein Highlight war natürlich der „Schwäbische Businessplanwettbewerb“, den ich mit den WJ 2000 gründete.



Welches Amt hast Du damals gehabt?

Ich war mehrere Jahre im Vorstand für das Resort „Existenzgründung und Existenzsicherung“ zuständig.

Was würdest Du den WJ heute als Rat oder Idee mit auf den Weg geben?

Weniger ist oft mehr, die WJ machen heute sehr viele Veranstaltungen und Activities. Manchmal verliert man den Überblick. Auch potentielle Neumitglieder könnten vom notwendigen Zeitaufwand abgeschreckt werden.

*Mehr Informationen auf meiner privaten Homepage:
www.albertvonwallenrodt.de*

BACK TO THE

FUTURE



[8]

50

Unsere
Neumitglieder

54

Wir über uns

UNSERE NEUMITGLIEDER



Alexander Okl

36 Jahre

Buchautor zum Thema Reisen und Glück; Manager für Vertriebsentwicklung bei einer amerikanischen Softwarefirma im Bereich Data, Security und AI.

Warum bist du bei den WJ?

Den Austausch mit Machern empfinde ich als besonders inspirierend. Ich erweitere gerne meinen Horizont und lerne von den Menschen um mich herum. Die Wirtschaftsunioren bilden eine Plattform, die es mir ermöglicht, der Gesellschaft einen ehrenamtlichen Wertbeitrag mit Bezug zur Wirtschaft zu geben. Die Entwicklung, der Aufbau und die Umsetzung neuer Dinge bereitet mir dabei besonders viel Freude.



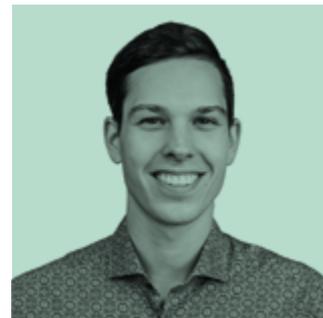
Anne Schmid

34 Jahre

Führungskraft im Bereich Firmenkundengeschäft beim Versicherungskonzern AXA und „nebenbei“ Begleiterin als Mentorin und Trainerin konzerneigener Fortbildungs- und Weiterentwicklungsprogramme

Warum bist du bei den WJ?

Bei den Wirtschaftsunioren finde ich gesellschaftliches Engagement, Verantwortung, Teamwork, Weiterentwicklung, Wissenstransfer und nachhaltiges Wirtschaften – Werte, die mir sehr wichtig sind. Ich glaube fest daran, dass der Austausch von Wissen und Erfahrungen im Rahmen eines innovativen und engagierten Netzwerks wie den Wirtschaftsunioren, die Entwicklung von jungen Unternehmen und Führungskräften stärkt. Mir persönlich bietet sich hier einerseits die Möglichkeit des offenen Austausches mit Gleichgesinnten und gleichzeitig eigene Ideen und Erfahrungen einbringen zu können, und andererseits die Möglichkeit unterschiedliche Perspektiven kennenzulernen, durch diese inspiriert zu werden und gleichzeitig neue Impulse zu gewinnen. Eine Plattform also, gemeinsam an Projekten und Strategien zu arbeiten und so einen nachhaltigen Beitrag zu unserer Wirtschaft zu leisten.



Daniel Fürst

25 Jahre

Servus, ich bin Daniel, Mitinhaber der Agentur hoch3media. Unser Schwerpunkt liegt auf der Produktion von authentischen Filmen & Bildern für das Recruiting und die Kundengewinnung.

Warum bist du bei den WJ?

Ganz besonders gefällt mir an den WJ das tolle Umfeld. Meine Hauptmotivation beizutreten war es, sich mit gleichgesinnten austauschen zu können, andere Branchen kennenzulernen und sich gegenseitig zu unterstützen. Außerdem freut es mich, die WJ bei Marketingangelegenheiten (v. a. Foto & Film) unterstützen zu können.



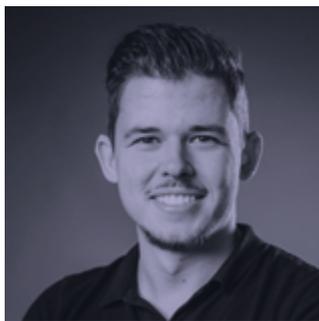
Ivan Kunz

40 Jahre

Als Gründer und Geschäftsführer der KELPIO GmbH leite ich ein dynamisches B2B-Unternehmen, das sich auf maßgeschneiderte Stadtmobiliarlösungen spezialisiert hat.

Warum bist du bei den WJ?

Meine Motivation, mich den Wirtschaftsunioren anzuschließen, beruht auf der Überzeugung, dass ein starkes soziales Umfeld entscheidend für persönliches und berufliches Wachstum ist. Die Begegnungen mit herausragenden Persönlichkeiten bei den Wirtschaftsunioren haben mich tief beeindruckt. Ich bin dankbar für das Netzwerk und die inspirierenden Begegnungen, die ich bisher erlebt habe, sowie für die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen und Inspiration in diesem Netzwerk zu finden. Ich freue mich darauf, an den spannenden Projekten der Wirtschaftsunioren teilzunehmen und als Mitglied einen wertvollen Beitrag zu leisten.



Fabian Maus

23 Jahre

2018 wollte ich nebenberuflich Menschen das Fotografieren beibringen. Ohne viel Werbebudget und Bekanntheit ist dies aber schwer. So lernte ich, wenig Budget effizient einzusetzen. Als mir das gelang und ich profitable Werbeanzeigen schalten konnte, erhöhte ich den Adspend und somit auch meinen Umsatz. Heute helfe ich als Geschäftsführer der AndFire GmbH anderen Unternehmen dabei, Social Media Marketing zu meistern und Ihre Zielgruppe zur richtigen Zeit am richtigen Ort anzusprechen.

Warum bist du bei den WJ?

Beim Wir_über_uns hat mich die Vielfalt begeistert. Schnell konnte ich in einigen Projekten des A-Teams, Resort-Marketing und Ressort-Training mitwirken und meine eigenen Ideen in Projekten umsetzen. Danke für die Offenheit und den Austausch.



Laura Marwede

36 Jahre

Ich bin Laura, ursprünglich aus Norddeutschland und nach 14 Jahren in Berlin bin ich 2019 im schönen Augsburg gelandet. Hier darf ich seitdem den Designbereich bei TEAM23 leiten.

Warum bist du bei den WJ?

Als ehemalige Diplomatin liebe ich das Netzwerken und Kommunizieren. Durch Corona fiel es mir schwer, mir in Augsburg ein Netzwerk aufzubauen. Die WJ sind für mich die perfekte Verbindung aus ehrenamtlichen Engagement, einem Netzwerk an inspirierenden Menschen, die sich mit ähnlichen oder auch ganz anderen Fragen beschäftigen wie ich und, das freut mich ganz besonders, inzwischen auch Freund*innen.



Veronika Bauer

40 Jahre

Ich bin Vroni, aufgewachsen am schönen Ammersee. Vor über 10 Jahren bin ich der Liebe wegen nach Augsburg gezogen und leben seither in Lechhausen. Nach über 12 Jahren in der erweiterten Geschäftsführung eines Beratungsunternehmens habe ich mich vor 2 Jahren selbständig gemacht. Ich arbeite nun als systemische Organisationsentwicklerin und berate und begleite Geschäftsführer und Projektleiter dabei, ein sinnstiftendes Umfeld zu gestalten, um gemeinsam mit ihren Teams großartiges zu erreichen.

Warum bist du bei den WJ?

Ich war auf der Suche nach einer Möglichkeit, mich in Augsburg ehrenamtlich zu engagieren und habe Patrick Schmicker zufällig auf der Sparkscon getroffen. Patricks Erzählungen haben mich sofort überzeugt, so dass ich noch am Tag unseres Gesprächs meinen Gastantrag gestellt habe. Ich schätze die Offenheit der Mitglieder und die enorme Umsetzungskraft des Vereins.



Maximilian Schenk

39 Jahre alt

Teamleiter im Bereich Erhaltungsmanagement bei der Konstruktionsgruppe Bauen AG. Meine Hauptaufgabe ist die Entwicklung eines innovativen Geschäftsmodells, das sich auf das Daten-Handling, die Analyse und Visualisierung von Infrastrukturdaten für Kommunen konzentriert. Unser Ziel ist es, eine nachhaltige Erhaltung der Infrastruktur zu gewährleisten.

Warum bist du bei den WJ?

Die Wirtschaftsunioren bieten einen außergewöhnlichen Treffpunkt für unternehmerisch denkende Menschen – ein Umfeld des Machens und des Wollens. In dieser dynamischen Atmosphäre finde ich es inspirierend, mich aktiv einzubringen, gemeinsam Projekte voranzutreiben und von den Erfahrungen anderer zu lernen.



Michael R. Biber

51 Jahre alt

Ich bin Mit-Gründer und -Geschäftsführer der new direction GmbH. Wir sorgen für optimale digitale Prozesse. Die enge Verbindung zwischen Mensch und Technologie wird eine Zukunft voller Potenzial gestalten. Als „den“ Erfolgsfaktor sehe ich dabei den Gleichklang von Vertrauen, Gesundheit und Innovation.

Warum bist du bei den WJ?

Ich bin Fördermitglied der WJ, um jungen Talenten Impulse zu geben, die sie schneller an ihre geschäftlichen und persönlichen Ziele bringen.



Michelle Veh

31 Jahre alt

Co-Founder PARAMUS Asset Management & Finanzplanung. Wir stehen unseren Kunden bei allen Finanzfragen zur Seite – entweder durch uns oder unser Netzwerk.

Warum bist du bei den WJ?

Die WJ zeichnen sich durch ihren Team- und Netzwerkgedanken aus. Die Skills der einzelnen Mitglieder aus unterschiedlichen Branchen lassen Gespräche ungemein vielfältig werden, man kann viel dazulernen und seine Perspektive erweitern.



Maximilian König

24 Jahre alt

Wirtschaftsjurist in der Unternehmenssanierung & Restrukturierung bei der PLUTA Rechtsanwalts GmbH; Besteller Insolvenzverwalter an den Amtsgerichten Augsburg und Nördlingen.

Warum bist du bei den WJ?

Als gebürtiger Augsburger, der auch hier an der Universität studiert hat, wollte ich mich in Augsburg Stadt & Land ehrenamtlich engagieren. Die WJ kombinieren dabei ideal das Ehrenamt und die Möglichkeit, sich sein eigenes Netzwerk aufzubauen.



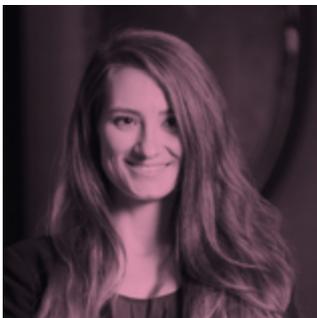
Dr. Vroni Walter

35 Jahre

Studiert und promoviert habe ich ursprünglich Chemie. In den letzten zwei Jahren habe ich berufsbegleitend noch einen Master in Nachhaltiger Chemie abgeschlossen. Den ich bin überzeugt, dass diese Fähigkeiten in Zukunft als Entscheidungsgrundlage noch mehr Bedeutung gewinnen werden. Aktuell arbeite ich als technische Leitung in einem mittelständischen Unternehmen und finde das Thema „Leadership“ sehr spannend.

Warum bist du bei den WJ?

Um mich mit motivierten und engagierten Gleichgesinnten aus der Region auszutauschen, mich selbst durch neue Erfahrungen weiter zu entwickeln, zu vernetzen und ehrenamtlich für die Region stark zu machen.



Sandrina Köhler

30 Jahre alt

Trainingsexpertin für Führungskräfteentwicklung & Community-Managerin bei triangility GmbH. Referentin für „Frauen in Führung“ an einer privaten Hochschule.

Warum bist du bei den WJ?

Ich liebe den Spirit, sich gemeinsam weiterzuentwickeln und zusammen mit Gleichgesinnten einen wirklichen Impact für den Wirtschaftsraum Augsburg zu schaffen. Bei den WJ kann ich mich einbringen und Projekte aktiv mitgestalten, wodurch ich lernen und wachsen kann. Der Austausch und freundschaftliche Kontakt mit inspirierenden Persönlichkeiten ist super wertvoll und schätze ich sehr.



Johannes Schade

34 Jahre

Bevor ich 2019 nach Augsburg kam, lebte ich in München und Stuttgart. Als Prokurist leite ich die Bereiche Finanzen, Personal und IT bei der Liedtke Kunststofftechnik GmbH aus Markt Indersdorf (Landkreis Dachau).

Warum bist du bei den WJ?

Ich war auf der Suche nach Kontakten außerhalb des eigenen Unternehmens und wollte mich ehrenamtlich engagieren. Bei den WJ habe ich interessante Menschen gefunden, die im gleichen Boot sitzen und von denen ich mich gerne inspirieren lasse.



WIR ÜBER UNS

Wirtschaftsjuniorenmesse im Jahr 2023

Die Veranstaltung „Wir über Uns“ fand am 30.03.2023 und am 2. November 2023 im Messe-Format statt, wobei informative Stände in Form von Plakaten die Vielfalt der Wirtschaftsjunioren Augsburg präsentierte. Jeder Stand bot Einblicke in ein bestimmtes Ressort oder eine spezifische Aktivität, was den Gästen die Möglichkeit gab, gezielt Interessensgebiete zu erkunden.

Der Präsident der Wirtschaftsjunioren Augsburg, Kilian Hein, hieß alle herzlich willkommen und präsentierte das Jahresmotto „FREI_“.

In seiner Ansprache betonte er die Bedeutung von Freiheit in unternehmerischem Handeln und lud die jungen Unternehmer ein, sich aktiv in die Gestaltung des Vereins einzubringen.

Diese persönliche Note und die interaktive Präsentationsform trugen dazu bei, dass die Veranstaltung nicht nur informativ, sondern auch inspirierend und interaktiv war.

„Wir über Uns“ – Ein Abend im Messeformat, der am 30.03.2023 und am 2. November 2023 in den beeindruckenden Räumlichkeiten der IHK Schwaben stattfand, bot jungen Unternehmern und Führungskräften die Möglichkeit, die Welt der Wirtschaftsjunioren Augsburg näher kennenzulernen.

Die Gäste hatten die Gelegenheit, die verschiedenen Ressorts der Wirtschaftsjunioren Augsburg hautnah zu erleben. Von Unternehmertum über Bildung bis hin zu sozialem Engagement konnten die Teilnehmer in die Vielseitigkeit der Aktivitäten eintauchen. In anschaulichen Präsentationen wurden die Trainings und Aktionen der Wirtschaftsjunioren vorgestellt, wodurch die jungen Unternehmer und Führungskräfte einen tiefen Einblick in die Arbeitsweise der Organisation erhielten.

Die Wahl der IHK Schwaben als Veranstaltungsort erwies sich als ideal, sowohl aufgrund der professionellen Atmosphäre als auch der zentralen Lage, die eine bequeme Anreise ermöglichte. In angenehmer Atmosphäre konnten die Gäste nicht nur die offiziellen Programmpunkte genießen, sondern auch in informellen Gesprächen mit den Wirtschaftsjunioren ins Gespräch kommen.

„Wir über Uns“ war mehr als nur eine Veranstaltung – es war eine Gelegenheit, die Menschen hinter den Wirtschaftsjunioren Augsburg kennenzulernen.

Die persönlichen Gespräche, die sich im Verlauf des Abends ergaben, schufen Verbindungen und Netzwerke, die über die Veranstaltung hinausreichen. Ein Abend, der nicht nur informierte, sondern auch inspirierte und junge Unternehmer dazu motivierte, aktiv die Wirtschaft und den Verein mitzugestalten.



[9]

UND SONST SO?



57

BIC

58

Know How Transfer

59

GP Experts

60

IT-Stammtisch

61

Job-Shuttle

62

My first Million

63

Wim Hof

64

WJ meets Schule

65

WJ stecken unter
einer Decke

BIC

Business Inside Club mit Christoph Kemmerling am 16.05.2023

Der ein oder andere mag sich beim Lesen der Überschrift sicherlich fragen, was überhaupt ein Business Inside Club ist, Das wollen wir Euch natürlich nicht vorenthalten.

Der Business-Inside-Club, kurz BIC, ist eine Plattform, die es Mitgliedern ermöglicht, von den Erfahrungen erfahrener Unternehmer und Führungspersönlichkeiten zu profitieren.

Gestandene Wirtschaftsjunior:innen plaudern aus dem Nähkästchen, erzählen von Herausforderungen, und Erfolgen und wie sie dahin gekommen sind, wo sie heute stehen. In kleiner Runde wird sich offen und ehrlich ausgetauscht. Genau dieses Vertrauen innerhalb unseres Netzwerkes macht die Wirtschafts-junioren aus und schafft den Raum für den Business Inside Club.

In diesem Jahr durften wir einen exklusiven Einblick in die beruflichen Erfahrungen unseres Fördermitglieds Christoph Kemmerling zu erhalten. Christoph Kemmerling – renommierter

Augsburger Steuerberater hat sich bereit erklärt, über seinen beruflichen Werdegang und auch von seiner intensiven Wirtschafts-junioren-Erfahrung zu berichten.

Die Veranstaltung startete mit einem informellen Get-together, bei dem die Teilnehmer die Gelegenheit hatten, sich bei kühlen Getränken und leckeren Sandwiches zu vernetzen. Dies schuf eine lockere Atmosphäre, die den Boden für offene Gespräche bereitete.

Punkt 19:00 Uhr betrat Christoph Kemmerling die Bühne und begann, seine berufliche Reise zu skizzieren. Er erzählte von den Herausforderungen, die er auf seinem Weg gemeistert hatte, und teilte Anekdoten aus seiner aktiven Wirtschafts-junioren Zeit. Christoph war im Jahr 2004 Präsident der Wirtschafts-junioren Augsburg. Noch immer ist seine Begeisterung für die Wirtschafts-junioren deutlich spürbar.

Das BIC 2023 endete nach einer offenen und ehrlichen Fragerunde, bei der uns Christoph Rede und Antwort stand.

Sabine Schmid mit dem Orga Team.



KNOW-HOW-TRANSFER



Die Tradition des Know-How-Transfers zwischen der Stadt Augsburg und den Wirtschaftsunioren lebt wieder auf!

Ein Höhepunkt der Woche war auch die Teilnahme der Wirtschaftsunioren an der Sitzung des Stadtrats. Dies ermöglichte uns einen direkten Einblick in die Entscheidungsprozesse und Diskussionen zu städtischen Angelegenheiten.

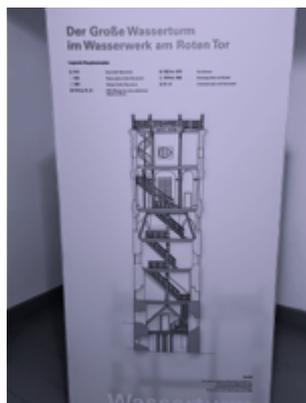
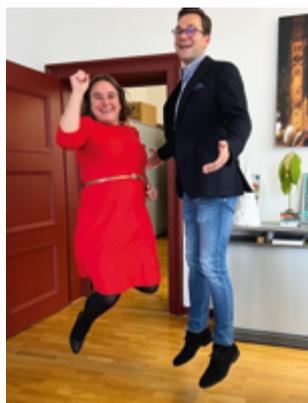
Dieses Jahr hatten sechs unserer Mitglieder die Möglichkeit die Referatsleiter und die Bürgermeisterinnen eine Woche lang in Form eines Shadowings zu begleiten. Diese einzigartige Möglichkeit des Austausches zwischen kommunaler Politik/Verwaltung und der jungen Wirtschaft hat immer einen sehr großen Mehrwert für beide Seiten.

Uns war es zudem auch möglich, unser Anfang des Jahres erarbeitetes Positionspapier vorzustellen, zu diskutieren und unsere Wünsche zu platzieren.

Es war eine sehr interessante und intensive Woche für die Teilnehmer und wir freuen uns schon auf den KHT im nächsten Jahr!

Wir konnten hinter die Kulissen blicken, viele Einblicke in die Verwaltung, Vergabe und in den Arbeitsalltag bekommen. In dieser Woche haben auch wir Wirtschaftsunioren wertvollen Input sowie andere Blickwinkel und Gedanken geben können.

Ressort Politik: Frederik Rau, Philipp Wenger, Simon Kleinle





Let's code the future!
Erfolgreiche vierte Runde von

GP EXPERTS

In der vierten Runde von gPExperts im März drehte sich alles um die digitale Zukunft der Baubranche. Mit dem Start des neuen Bachelorstudiengangs „Digitaler Baumeister“ an der Technischen Hochschule Augsburg war es der perfekte Zeitpunkt, um auf die Herausforderungen und Stärken in der Region zu blicken und den Dialog mit Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft zu fördern.

Dieses Mal war Fassadenbauspezialist seele in Gersthofen Gastgeber des spannenden Formats. Als Technologieschmiede im Fassadenbau ist seele nah dran an den Zukunftsthemen Digital Design, XR, KI oder Robotik. Michael Seele stellte gleichermaßen praxisorientierte wie wegweisende Lösungen aus der Welt des Fassadenbaus vor.

Die drei neuberufenen Professoren Prof. Dr. Tobias Maile, Prof. Dr.-Ing. Fabian Schmid und Prof. Dr.-Ing. Christopher Robeller von der Fakultät für Architektur und Bauwesen sowie Maximilian Schenk von der Konstruktionsgruppe Bauen AG brachten im Anschluss ihre Erfahrungen mit ein. Ihre Beiträge beleuchteten, welche Trends und Herausforderungen aktuell Unternehmen und Bauherren meistern müssen. Das Resümee der Veranstaltung war klar:

Die Digitalisierung ist der Schlüssel! Dabei sind agile Prozesse, kurze Programmierzeiten, offene Plattformlösungen und kluges Datenmanagement essentiell.

Der Veranstaltung schlossen sich eine lebhaftere Diskussion und ein angenehmer Austausch an.

STAMMTISCH DES RESSORTS IT

Austausch über Chat GPT & Künstliche Intelligenz

Bei einem inspirierenden Stammtisch des Ressorts IT am 16. März 2023 stand das Thema künstliche Intelligenz (KI) im Mittelpunkt der Diskussionen. Rund 20 visionäre Teilnehmer, darunter eine bunte Mischung aus Unternehmern und Technikaffinen, versammelten sich, um Einblicke in die Funktionsweise und das Potenzial von KI-Anwendungen wie ChatGPT zu gewinnen. Der Abend war geprägt von einem regen Austausch über die Möglichkeiten, die KI für Unternehmen bietet, insbesondere in Bezug auf Effizienzsteigerung und Automatisierung verschiedenster Geschäftsprozesse.

Die Runde beleuchtete nicht nur die technischen Aspekte und Anwendungsfälle von ChatGPT, sondern auch strategische Überlegungen, wie man diese Technologie gewinnbringend im eigenen Unternehmen einsetzen kann. Besonders hervorgehoben wurden die

Vorteile von KI-gestützter Kundenkommunikation und Datenanalyse, die es Unternehmen ermöglichen, schneller auf Marktanforderungen zu reagieren und personalisierte Kundenerfahrungen zu schaffen.

Ein kritischer Blick wurde auch auf die Risiken und Herausforderungen geworfen, die mit der Implementierung von KI-Systemen einhergehen. Themen wie ethische Bedenken, Datenschutz und die Notwendigkeit einer sorgfältigen Integration wurden intensiv diskutiert. Dabei wurde deutlich, dass eine verantwortungsvolle Nutzung von KI entscheidend ist, um das Vertrauen der Kunden zu gewinnen und langfristig erfolgreich zu sein.

Die Veranstaltung endete mit einer lebhaften Q&A-Runde, in der spezifische Fragen der Teilnehmer beantwortet wurden. Dieser Austausch ermöglichte es den Anwesenden, ihre Bedenken zu äußern und praktische Ratschläge für die ersten Schritte in Richtung einer KI-gestützten Zukunft zu erhalten.

Insgesamt bot der IT-Stammtisch der Wirtschaftsjunioren Augsburg eine wertvolle Plattform für den Dialog und das Networking unter Gleichgesinnten, die daran interessiert sind, die Grenzen des digitalen Fortschritts zu erweitern und ihre Unternehmen für die Herausforderungen der Zukunft zu rüsten.

Es war ein Abend voller Einsichten, der die Teilnehmer motivierte, die Chancen der KI zu ergreifen und gleichzeitig einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Technologie zu fördern.

Disclaimer:

Der Text wurde von ChatGPT geschrieben, das Foto wurde mit folgendem Prompt KI generiert: „IT Experts failing to get a good photo out of an AI to illustrate a meeting“





AUGSBURGER JOB SHUTTLE

lässt die Straßen beben



Am 29. September durfte das Augsburger Job-Shuttle endlich wieder losrollen. Wie schon die Jahre davor hatten Schülerinnen und Schüler aus der Region Augsburg die Gelegenheit, auf zwei Busrouten ihren potenziellen zukünftigen Ausbildungsbetrieb persönlich vor Ort kennen zu lernen.

Am Start- und Endpunkt der Routen, im VIP-Bereich der WWK-Arena, erwartete die Teilnehmer eine große Ausbildungsmesse.

Über 2000 Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, um die über 30 Betriebe und 100 Ausbildungsberufe kennen zu lernen.

Die ausstellenden Unternehmen wie auch die teilnehmenden Schüler*innen waren hellauf begeistert: „Als ich herkam, hatte ich eigentlich voll null Bock auf den Shit hier, aber das war so Smash dass ich jetzt ein Ausbildung bei einem der besuchten Betriebe machen will“, berichtet der sichtlich begeisterte Kevin-Legolas (17). Auch sein Kumpel Jerome ist sich sicher, dass sich der Besuch des Job-Shuttle gelohnt hat: „Das ist hier fett Gommemode! Einen Ausbildungsplatz finden ist ja viel besser als Fortnite oder Pokemon!“.

Genauso ist es, Jerome. Deshalb startet das Job-Shuttle auch im Jahr 2024 wieder, um die Wirtschaftsregion Augsburg nachhaltig zu fördern.





MY FIRST MILLION

Schaffst du es mit einem Startkapital von 100.000 Euro zum Millionär oder zur Millionärin?

Unter diesem Motto fand im Juni 2023 mit dem „My First Million Game“ ein etwas anderer Spieleabend statt. Hier konnten die Teilnehmer spielerisch in die Welt des Investierens eintauchen – sei es in Aktien, Immobilien oder Start-Ups – und dabei ihr Finanz-Know-How erweitern.

Unsere Teilnehmer hatten die Möglichkeit, sich anhand realer Marktszenarien der letzten 20 Jahre herauszufordern, ihr Wissen, ihr Bauchgefühl und ihre Investmentstrategie live zu testen. Zwischen den einzelnen zu spielenden Börsenjahren stellten Quizfragen das Wissen auf die Probe und ermöglichten zusätzliches Einkommen – das wiederum entweder reinvestiert oder gespart werden konnte.

Ein zentrales Erlebnis des Spiels bestand darin, die wichtigsten Emotionen beim Investieren zu erfahren, darunter Gier und Angst.

Dies hilft dabei, diese Gefühle im realen Leben bei tatsächlichen Investmententscheidungen zu meistern. Unser Ziel ist es, spielerisch die Mechanismen der Börsenwelt zu verstehen und auszuprobieren, um mehr Mut und Sicherheit zu gewinnen, dieses Thema individuell anzugehen. Denn wir sind überzeugt, dass Finanzbildung der Grundstein ist, um vom Sparer zum Investor zu werden.

Bei PARAMUS begleiten wir unsere Kunden ganzheitlich in allen Finanzfragen – angefangen beim Vermögensaufbau bis hin zur Vermögensverwaltung. Daneben dienen unsere Workshops der Vermittlung von Finanzwissen und sollen andere für das faszinierende Thema der Kapitalmärkte begeistern.

Grenzen Überwinden und Teamgeist Stärken:

EIN TAG IM ZEICHEN DER WIM HOF METHODE

An einem kühlen Novembermorgen, genauer am 18.11.23, trafen sich 20 entschlossene Wirtschaftsunioren, bereit, ihre Grenzen zu erweitern und den Teamgeist zu stärken. Die Wim Hof Methode, unser Gefährte an diesem Tag, sollte uns auf eine Reise mitnehmen, die weit über das Gewöhnliche hinausging.

Die Methode, eine Fusion aus kontrollierter Atmung, Kälteexposition und mentaler Fokussierung, versprach nicht weniger als eine Transformation. Jeder Atemzug während der Übungen schien uns tiefer in das Reich unbekannter innerer Kräfte zu führen. Die anfängliche Skepsis wich bald einem Gemeinschaftsgefühl, das in der Luft lag.

Das Eisbad, unser persönlicher Gipfel an diesem Tag, stand symbolisch für die Herausforderungen, denen wir uns stellen mussten. Der Gang ins eiskalte Wasser auf der Terrasse der Mischok Academy war mehr als eine physische Handlung; es war ein Akt der mentalen Stärke. Die Kälte, die anfangs unseren Körper durchdrang, entfachte eine Wärme in uns, die aufgezeigt hat, welches Potenzial in unseren Körpern steckt.

Der Tag endete, aber die Lektionen, die wir gelernt hatten, hallten nach. Unsere neu entdeckte Widerstandsfähigkeit und das gestärkte Vertrauen in uns selbst waren Geschenke, die weit über diesen einen Tag hinausgehen würden.

Wir hatten nicht nur unsere Grenzen erweitert, sondern auch eine tiefere Verbindung zu uns gefunden, ein wahrer Gewinn für unser privates und berufliches Leben.





WJ MEETS SCHULE

Das Projekt „Schüler:innen als Bosse“ bietet Jugendlichen die Gelegenheit, einen Tag eine Führungskraft auf Schritt und Tritt zu begleiten. Sie erfahren, was es bedeutet, „Boss“ zu sein, was eine Führungskraft auszeichnet und was sie den ganzen Tag tut.

Karim Schulowsky begleitete im Rahmen dieses Projekts dieses Jahr einen Tag lang, WJlerin Eva Daberge und bekam hierbei Einblicke in ihren Arbeitsalltag als Director People, Culture & Organization bei der baramundi software GmbH.

Sein Fazit: „Die Möglichkeit, den Arbeitsalltag einer Führungskraft aus erster Hand kennenzulernen, ist eine großartige Gelegenheit, um einen Einblick in die Anforderungen und Verantwortlichkeiten dieser Position zu bekommen.“

Es ist besonders wertvoll, dass ich während des Projekts meine persönlichen Interessen und Neigungen weiter erkunden konnte. Die Berufswahl ist ein wichtiger Schritt, und durch solche Erfahrungen kann ich wertvolle Einblicke gewinnen, die mir bei der Entscheidungsfindung helfen können. Durch diese Art von Projekten kann ich eigenen Stärken und Interessen besser verstehen und letztendlich eine fundierte Entscheidung über meine zukünftige Karriererichtung treffen.

Ich war von der Atmosphäre während meines Besuchs sehr angetan und sie trug maßgeblich zu meiner Zufriedenheit an diesem Tag bei. Das Erlebnis war wirklich großartig und hat meine Erwartungen übertroffen. Ich konnte wertvolle Erkenntnisse gewinnen, die mir bei meiner zukünftigen Orientierung helfen werden.“

„Schüler:innen als Bosse“ ist ein seit einigen Jahren erfolgreich angebotener Projekttag von den Wirtschaftsjunioren Augsburg zur Förderung der Berufsorientierung Jugendlicher.

WJ STECKEN UNTER EINER DECKE!

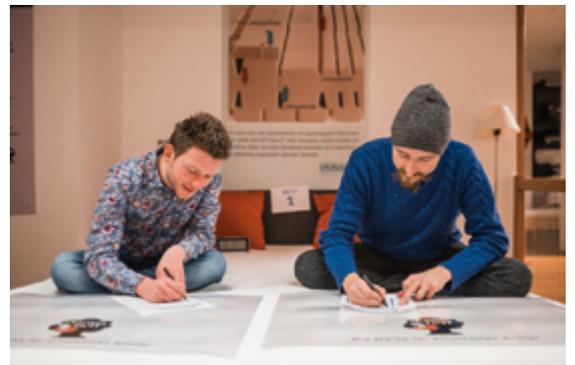
Oder: Networking auf
die andere Art...

Schnarchst Du eigentlich? Und wie lang bist Du schon in Deinem Unternehmen?

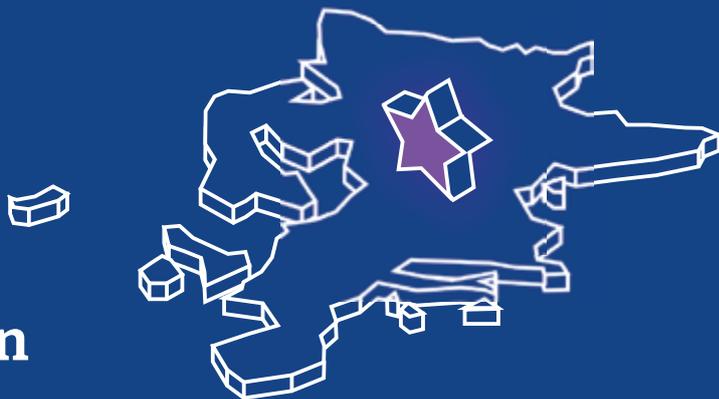
Solche und andere Fragen haben sich 15 Wirtschafts junior*innen und Gäste gestellt, als wir am 29.11. unter Networking Event der anderen Art bei Betten Huber in Augsburg hatten. Bevor es ins Bett ging, haben wir aber erstmal spannende Einblicke von Dr. Christiane Huber in das Familienunternehmen bekommen, das zukünftig von ihr in 6. Generation geführt wird. Ganz schön faszinierend, wie unterschiedlich sich die Daunen und Federn anfühlen, bevor sie ins Kissen oder in die Decke kommen.

Nachdem wir selbst ein Federkissen befüllt haben, ging es los: Auf sieben Betten haben wir uns in insgesamt 11 Runden gegenseitig kennengelernt. Jeweils zwei Personen haben sich unterhalten und so allerlei Neues aus dem Gegenüber herausbekommen. Dabei hat uns auch das vorbereitete Bingo geholfen, bei dem wir Personen finden mussten, auf die bestimmte Schlafgewohnheiten zutreffen – aber auch Aussagen aus der Arbeitswelt waren vertreten.

Insgesamt hatten wir einen kurzweiligen Abend und konnten hinterher das eine oder andere Gespräch noch vertiefen. Der Abend war eine klasse Gelegenheit, um ein spannendes Unternehmen kennenzulernen und gleichzeitig mit neuen und bekannten Wirtschafts junior:innen ins Gespräch zu kommen. Und am Ende waren wir uns, auch dank unserer sehr offenen und sympathischen Gastgeberin sicher: Das ist nicht das letzte Mal, dass wir als WJ einen Abend verbringen, bei dem wir unter einer Decke stecken!



Wir investieren in innovative und qualitativ hochwertige Unternehmen des Mittelstands

**Aktienfonds** WKN HAFX64**Europafonds** WKN A3DQGM

I-Tranche ab 100.000 € WKN A3EGMM

Kurzbeschreibung

Wir investieren nur in "**Nebenwerte**" (Small Caps) mit hoher Innovationskraft im deutschen und europäischen Mittelstand.

Investition in Qualitätsunternehmen

- mit hoher Kapitalrendite
- und der Fähigkeit, Gewinne kontinuierlich auszuweiten

Qualität, heißt für uns:

- hohe Bilanzqualität (geringe Verschuldung)
- kontinuierliche Gewinnausweitung
- Innovationskraft
- Marktführerschaft (Hidden Champions)
- Nicht oder kaum kopierbare Geschäftsmodelle (Burggraben)

Strategie



High Conviction Portfolios
mit maximal 20 Einzeltiteln



Reines Aktiendepot (keine Derivate oder sonstige Hedging-Instrumente)



100 Mio. - 5 Mrd. € Marktkapitalisierung
der Depotunternehmen (Small Caps)



Langfristige Beteiligungen
(kein Market-Timing)



Robuster und wiederholbarer Investmentprozess nutzt Schwankungen als Chance

>15 Jahre

seit Gründung des Alpha Star Aktienclubs für Family & Friends

~10% pro Jahr

Rendite (nach Kosten) seit Gründung des Aktienfonds

>100 Mio. €

Anlagevolumen in Alpha Star-Strategien

Risikohinweise

Bitte beachten Sie, dass eine Geldanlage verschiedenen Risiken unterliegt. Dazu gehören Prognoserisiken, Markt- und Kursrisiken, Konzentrisiken, Performance-Risiken, Währungsrisiken, Steueränderungsrisiken und Liquiditätsrisiken. Bitte lesen Sie das Verkaufsprospekt, um die Risiken zu den Fonds besser einschätzen zu können: https://www.hauck-aufhaeuser.com/Downloads/Public/fondsportfolio/VP_LU2471394606_DE_de.pdf

Hinweis: Dieses Dokument ist eine Werbeunterlage. Es dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Empfehlungen zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar. Anlageentscheidungen sollten nur auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresberichte) getroffen werden, die auch die allein maßgeblichen Vertragsbedingungen enthalten. Die Verkaufsunterlagen sind zudem im Internet unter www.alphastar.de erhältlich. Aufgezeigte Wertentwicklungen aus der Vergangenheit lassen nicht zwingend Schlüsse auf zukünftige Entwicklungen zu. Sofern Aussagen über Renditen, Kursgewinne oder sonstige Vermögenszuwächse in diesem Dokument getätigt werden, stellen diese lediglich Prognosen dar, für deren Eintritt wir keine Haftung übernehmen. Trotz sorgfältiger Erstellung dieses Dokuments wird keine Haftung für Vollständigkeit, Zuverlässigkeit oder Genauigkeit der Informationen übernommen. Dies gilt insbesondere für rechtliche und steuerliche Komponenten der Darstellung.

Ihr neuer „Jungbrunnen“ - ab sofort in Ihrem Modehaus JUNG!

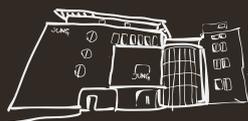
Tanken Sie neue Energie an unserer brandneuen Tagesbar „JUNGBRUNNEN“ und genießen Sie ab sofort neben dem einmaligen Einkaufserlebnis einen kühlen Drink, feine Kaffeespezialitäten und kleine Snacks. So wird das Shoppen in Ihrem Modehaus JUNG jetzt noch entspannter.

AIGNER BALDESSARINI BELSTAFF
CAMBIO CLOSED DRYKORN HUGO
JOOP! LUISA CERANO MaxMara PARAJUMPERS
PHILIPPE MODEL POLO RALPH LAUREN RIANI ROY ROBSON

Kompetente Beratung und kostenloses Parken -
ein Besuch im Modehaus JUNG lohnt sich immer!

Wir freuen uns auf Sie!

JETZT DIE JUNG-APP
DOWNLOADEN &
15 €*
WELCOME-GUTSCHEIN
SICHERN!



JUNG
fühlen

MODEHAUS JUNG AN DER WERTACHBRÜCKE

Wertachstraße 1
86153 Augsburg
Tel.: 0821 217830

www.jung-modehaus.de
augsburg@jung-modehaus.de
P Großer kostenloser Parkplatz

sska.de

Weil's um uns alle geht.

Unsere Zeit ist jetzt.

Im Fokus stehen ökologisches, soziales und faires Handeln. Deshalb unterstützen wir viele Aktionen und Projekte in unserer Region.

Weil's um mehr als Geld geht.



Stadtsparkasse
Augsburg



„In einer Zeit, in der Freiheit und Demokratie global unter Druck stehen, haben wir als Wirtschaftsjunioren die Verantwortung, aktiv an der Gestaltung der Zukunft mitzuwirken.“

Kilian A. Hein

